



PROGRAMM

Januar bis Juli 2017

UMWELT-
ZENTRUM
+GARTEN-
KULTUR
FUIDA e.V.





JOSEF GEHRING
GmbH & Co. KG



Spezialtiefbau ■ Leitungsbau ■ Tiefbau-Service

Am Pröbel 1a ■ 36041 Fulda
Tel. 0661 25023 0 ■ Fax 0661 25023 44
www.josef-gehring.de



Umwelt ist wichtig.



sparkasse-fulda.de

Unsere Umwelt ist zerbrechlich und muss deswegen in besonderem Maße geschützt werden.

Die Sparkasse Fulda setzt sich in der Region schon lange für die Umwelt ein und unterstützt gute Ideen zu ihrem Schutz.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Fulda**

Veranstaltungsprogramm Januar bis Juli 2017



Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.

Johannisstraße 44
36041 Fulda

Telefon: 0661 / 970 97 90
Telefax: 0661 / 970 97 91
e-mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de
Homepage: www.umweltzentrum-fulda.de

Geschäftskonto: IBAN: DE35 5305 0180 0040 0060 64
BIC: HELADEF1FDS
Sparkasse Fulda (530 501 80)

Öffnungszeiten Umweltzentrum:

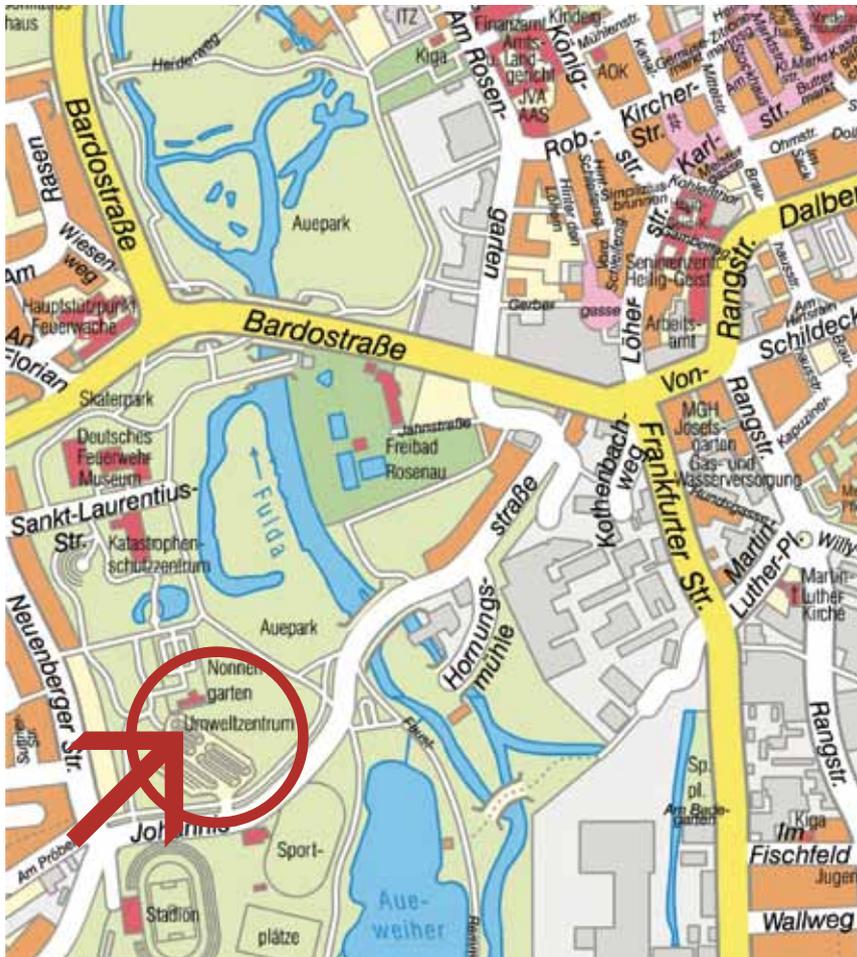
Mo/Di/Mi/Do 09.00-16.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bistro im Garten des Umweltzentrums:

Mitte April bis Mitte Oktober wochentags 14.00 Uhr bis zur Dämmerung und Samstags / Sonntags / Feiertage 12.00 bis Dämmerung

Busverbindung :

RMV-Buslinie Nummer 3: Alle 30 Minuten ab ZOB in 9 Min. zum Stadion: www.rmv.de oder (01801-768 4636, aus dem Festnetz 3,9 Cent die Minute)



1. Vorsitzender:

Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister der Stadt Fulda

2. Vorsitzender:

Joachim Schleicher
BUND – Kreisverband Fulda e.V.

Schriftführer:

Joachim Adams
Geschäftsführer
Abwasserverband Fulda

Schatzmeister:

Alois Früchtl
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Fulda

Pädagogischer Berater:

Clemens Groß
Staatliches Schulamt Fulda

Beisitzer/innen:

Dr. Michael Imhof
Vorstand Zukunft Bildung
Region Fulda e.V.

Dr. Franz Müller

Verein für Naturkunde in Osthessen –
VNO e.V.

Frederik Schmitt,

1. Kreisbeigeordneter Landkreis Fulda

Elfriede Schneider

Vorsitzende des Stadt- und Kreis-
verband der Kleingärtner e.V.

Geschäftsführer:

Volker Strauch

Förderer und Sponsoren:

- Magistrat der Stadt Fulda
- Hessische Landesregierung
- Kreisausschuss Landkreis Fulda
- Abwasserverband Fulda

- Hauptsponsor:

Firma Förstina Sprudel, Eichenzell

- Fachsponsor:

Josef Gehring GmbH & Co. KG, Fulda

- Fachsponsor:

Wagner & Co. Solartechnik, Cölbe

- Fachsponsor:

Weis / Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH,
Marbach

- Fachsponsor:

Jagd- und Gebrauchshundevereinigung
Rhön- Vogelsberg e.V.



Werden Sie Mitglied!

Der Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der allen Institutionen, Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen offen steht, die dem Umweltschutz dienen.

- Mitglieder werden laufend über die Arbeit des Umweltzentrums informiert.
- Mitglieder werden in die Entwicklung der Ziele und Aufgaben des Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. einbezogen.
- Mitglieder erhalten Rabatt für Werbung in Publikationen des Umweltzentrums

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich für:

- Basismitgliedschaft für Einzelmitglieder / natürliche Personen (Informelle Einbindung ohne Stimmrecht) 15,- €
- Fördermitgliedschaft für Einzelmitglieder / natürliche Personen (Vollmitgliedschaft mit Stimmrecht) 48,- €
- Juristische Personen, die überwiegend dem Umweltschutz dienen 115,- €
- Juristische Personen, die teils dem Umweltschutz dienen 280,- €

Spenden für den Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. sind steuerlich begünstigt. Wir schicken Ihnen gerne Material - oder erwarten Ihren Besuch.

INHALT

Vorwort des Vorsitzenden.....	5
Mitglieder des Umweltzentrums.....	6
Projekte	
Bistro und Recycling im Umweltzentrum.....	7
Umwelt-Lernangebote für Geflüchtete.....	8
Unverpackt Einkaufen.....	9
Wisseler Teiche.....	9
Netzwerk Bildungsregion Nachhaltigkeit.....	10
Hessische Energiesparaktion (HESA).....	11
Gartentisch der Agenda 21 Fulda.....	12
Lernwerkstatt Ökologische Bildung.....	14
Veranstaltungskalender	
Termine im Januar.....	18
Termine im Februar.....	19
Termine im März.....	20
Osterferienprogramm	22
24. Wildbiologische Wochen.....	24
Termine im April.....	24
Frühlingsfest.....	25
Termine im Mai.....	26
Termine im Juni und Juli.....	27
Programme anderer Institutionen	
Weltladen.....	28
Kleingärtner.....	28
Naturschutzbund.....	29
Verbraucherberatung.....	30

An den
 Umweltzentrum & Gartenkultur Fulda e.V.
 Johannisstraße 44
 36041 Fulda
 (Fax: 0661-970 97 91)

Ich/Wir habe/n Interesse an einer Mitgliedschaft im "Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V."
 Bitte senden Sie mir Informationen zum Verein, die Satzung und ein Formular für die Beitrittserklärung.

Name/Firma/Verein etc.

.....

Straße / Ort

.....

Telefon / Email

.....

Vorwort

Im Juli 2016 wurde ich von den Mitgliedern des Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. zum Vorsitzenden gewählt. Damit löse ich Herrn Bürgermeister Dag Wehner ab, der zuvor zwei Jahre lang den Vorsitz führte. Hierfür danke ich ihm, auch im Namen der Mitglieder und des Vorstandes.

Nach den notwendigen baulichen Sanierungen und der Neuorganisation des Umweltzentrums Fulda im Jahr 2014 konnten wir in den Jahren 2015 und 2016 wieder einen geregelten Betrieb aufnehmen. Diese Stabilisierung zeigt sich auch in unserer Besucherstatistik. Mit über 7.700 erwachsenen Besucherinnen und Besuchern konnten wir wieder einen Zuspruch wie vor dem Umbau erreichen. Die Zahl der Kinder, die uns in 79 Gruppen aus Schulen oder in Ferienveranstaltungen halb- oder ganztägig besuchten, betrug über 1.500 und wies gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 15% auf.

Die Anzahl der persönlichen, telefonischen oder schriftlichen Einzelberatungen blieb mit rund 750 in der Höhe der Vorjahre.

Mit der Entscheidung der Landesregierung, der Stadt Fulda die Ausrichtung der Hessischen Landesgartenschau im Jahr 2026 zu übertragen, sind auch Perspektiven für das Umweltzentrum Fulda verbunden. Im Fuldaer Gartenschaukonzept liegt es, entstanden während der ersten LGS 1994, wie ein Gelenk zwischen dem Entwicklungsbereich Aueweiher und dem Grünzug der aus der Aue zur Fulda Galerie geschaffen wird. Die LGS 2026 soll auch ein Beleg für die Nachhaltigkeit der Freiraumentwicklung auf Grundlage der LGS 1994 in Fulda sein. Das Umweltzentrum Fulda vermittelt wesentliche Inhalte dieser nachhaltigen Entwicklung.

Im vorliegenden Programm, für die erste Hälfte des Jahres 2017, sind wieder vielfältige Angebote, die teilweise von unseren Mitgliedern und Partnern, teilweise vom Team des Umweltzentrum Fulda erstellt wurden. Neben terminierten Veranstaltungen bieten wir auch ein Abrufprogramm, insbesondere für Kindertagesstätten und Schulklassen.



Foto: Marzena Traber

Als neue Mitglieder des Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. im Jahr 2016 begrüßen wir Herrn Clemens Groß (Fulda), Frau Elfriede Schneider (Fulda) und Herrn Michael Knoth (Naturheilpraxis, Hainzell).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heiko Wingefeld'. The signature is fluid and cursive.

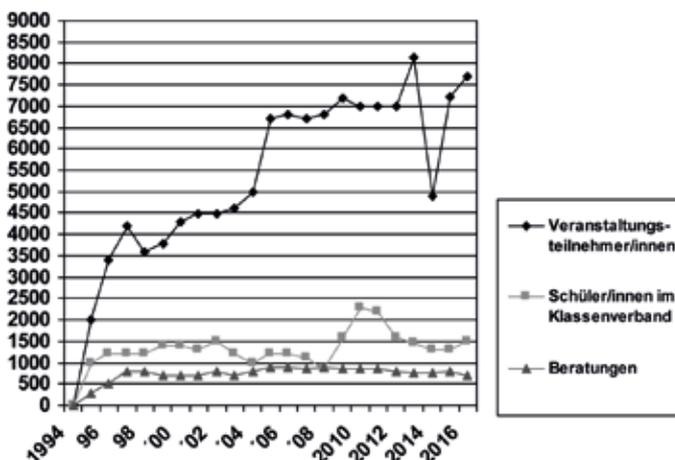
Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister der Stadt Fulda
Vorsitzender Umweltzentrum und Gartenkultur
Fulda e.V.

Seit dem Dezember 2013 sind wir als Bildungsträger für Nachhaltige Entwicklung zertifiziert. Das Zertifikat wird vom Umwelt-, vom Kultus- und vom Sozialministerium vergeben. Informationen unter:

www.hmuelv.hessen.de/umwelt-natur



Besucherzahlen



Mitglieder des Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.

(Stand 30.07.16)

Gründungsmitglieder:

1. Magistrat der Stadt Fulda
2. Naturschutzbund Deutschland e.V., NABU – Hessen, Wetzlar
3. RhönEnergie Fulda GmbH
4. Abwasserverband Fulda
5. Lernwerkstatt ökologische Bildung / staatl. Schulamt Fulda
6. Sparkasse Fulda
7. Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.
8. Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen/ Thüringen mbH

Neumitglieder:

Alles, Dr. Bernd W., Großländler
 Apotheke am Kureck, Jan Lenz, Bad Salzschlirf
 Becker, Annette, Bautechnik und Energieberatung,
 Hosensfeld, Basismitglied
 Berggasthof zur Ebersburg, Poppenhausen
 Blum, Gerhilde, Schlitz, Basismitglied
 Bock, Jürgen, Umsitek, Schenklengsfeld
 Brakmann, Edith, Burghaun, Basismitglied
 Brehl, Haustechnik GmbH, Fulda
 BUND Kreisverband Fulda, Poppenhausen
 Büro Barth & Partner, Tann
 F.C. Nüdling, Fulda
 Feuerstein und Gehring GmbH
 Förderverein Kultur & Umweltbildung e.V.,
 Bad Hersfeld
 Früchtl, Alois, Eichenzell
 Gehring GmbH, Fulda
 Geibel, Christine, Fulda, Basismitglied
 Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V., Haus
 Arche Noah
 Groß, Clemens, Fulda
 Grümel e.V., Fulda
 Günther, Thomas, Heizungsbau, Unterweid
 Hahn, Elke, Fulda (Basismitglied)
 Hofmann, Ella-Christina, Schlitz, Basismitglied
 Institut für Umwelt & Gesundheit, Fulda
 Jahn, Ilse, Eichenzell (Basismitglied)
 Kessel GmbH, Lenting
 Kneipp-Verein, Fulda
 Köhnlein, Kurt, Hilders, Basismitglied
 Kreisausschuss des Landkreises Fulda
 Leinweber, Georg, Baumschule, Niederkalbach
 Melia-Klüber, Michael, Eichenzell, Basismitglied
 Natur- u. Lebensraum Rhön e.V., Gersfeld
 Naturbaustoffe Josef Traud, Künzell/Pilgerzell
 Neuland GmbH, Eichenzell
 Papierfabrik Jass, Fulda
 Paradigma GmbH & Co. KG, Karlsbad
 Rausch, Daniel, Energieberater, Ehrenberg
 Schäfer, Reinhold, Fulda, Basismitglied
 Schmidhofer Holzbau, Müs
 Schrimpf, Corinna, Fulda
 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Fulda
 Stadt- u. Kreisverband der Kleingärtner Fulda
 Unbehauen, Dr. Hans, Ehrenberg
 Verein für Naturkunde in Osthessen, VNO
 Verein zur Förderung wissenschaftl. Projekte, PROFU
 Vogel Schmiede u. Metallwerkstätten, Basismitglied
 Wagner und Co. GmbH, Cölbe
 Wald, Bernhard, Neuhof, Basismitglied
 Weber, Thomas, Künzell
 Wegwerth, Rosemarie, Grebenhain
 Weltladen Fulda
 Zement u. Kalkwerke Otterbein, Großländler



Das Bistro bietet Getränke, Kaffee, Kuchen und Snacks. Im Garten des Umweltzentrum Fulda werden in der Sommersaison Produkte in Bioqualität und aus der Region angeboten. Das Bistro soll die Attraktivität des Umweltzentrums erweitern und die Umweltberatung und -information mit Genuß und Entspannung verbinden. Das Ökokonzept wird konsequent und zu günstigen Preisen durchgeführt.

Öffnungszeiten Bistro:

(Nach Wetterlage – nicht bei Regen):

Mitte April bis Mitte Oktober wochentags 14.00 Uhr bis zur Dämmerung und Samstags / Sonntags / Feiertage 12.00 bis Dämmerung

Spiele

Beim Bistro ist eine Schwengelpumpe, mit Matschtisch und ein Spielbereich für den im Bistro Spielzeug für kleinere Kinder geliehen werden kann. Erwachsenen stellen wir Federballspiele und Boule-Kugeln zur Verfügung.

Boule

Der „Boulodromedare Fulda e.V.“ trifft sich jeden Donnerstag ab 17.00 (mit früherer Dunkelheit eventuell auch eher: www.boulodromedare.de). Anfänger und auch ehemalige Spieler nach längerer Pause sind herzlich willkommen, an diesen offenen Treffen teilzunehmen!

Lesegarten

Mit Spenden des „Verein der Köche 1921 e.V. Fulda“ und der „Händler des Gemüsemarktes Fulda“ wurde der Lesegarten eingerichtet. Bei trockenem warmem Wetter stehen im Garten des Umwelt- und Gartenkulturzentrums bequeme Liegestühle bereit. Einfach einmal ausruhen! Unser Schriftenständer bietet Ihnen Umweltzeitschriften.

Sie können sich auch aus unserem „Büchertauschregal“ bedienen.

Recycling



Wir sammeln Korken für Kork

Kork ist ein nachwachsender Rohstoff den es nachhaltig zu bewirtschaften gilt. Im westlichen Mittelmeerraum erfüllen die Korkeichenbestände wichtige Funktionen in der Kulturlandschaft und erhalten Arbeitsplätze. Demgegenüber werden weniger umweltgerechte billige Verschlüsse aus Metall und Kunststoff immer mehr verwendet.

Für den Kork spricht auch sein gutes Recycling. Wir sammeln Korken für das Epilepsiezentrum Kork bei Kehl, in dessen Behindertenwerkstatt jährlich ca. 90 Millionen Korken zu Dämmstoffgranulat und Zuschlag bei Leichtlehmsteinen oder Leichtlehmörtel / -putz verarbeitet werden.

Sammlung zum CD-Recycling

Jährlich werden weltweit rund 10 Milliarden CDs produziert. Sie bestehen zu 99% aus Polycarbonat. CD-Recycling wird von mehreren Unternehmen in Deutschland wirtschaftlich betrieben. Größter Verwerter ist die Bayer AG, die aus 330 Millionen CDs jährlich 5000 t rezykliertes Polycarbonat gewinnt. Das Recycling kann chemisch unter Einsatz von Natronlauge oder durch Schälen und Bürsten mechanisch erfolgen. Das Polycarbonat wird als PC-ABS-Verbundmaterial für Armaturenbretter, Sitz- und Türschalen in der Autoindustrie, sowie für neue Computer- und Druckergehäuse eingesetzt. Im Umweltzentrum Fulda begannen wir mit der Sammlung im Januar 2003.

Tonerkartuschen und Tintenpatronen

Sie können leere Kartuschen, die für Tinte in einem PC-Drucker oder den Toner in einem Kopierer bzw. Laser-Gerät dienen in unseren Sammelbehälter geben. Wir lassen dieses Leergut aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten zur Wiederverwendung abholen, damit diese keinen Abfall erzeugen.

ANZEIGE



Umwelt-Lernangebote für Geflüchtete

Der Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. bietet im Rahmen der Förderung der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) neue Workshops für geflüchtete Kinder und Jugendliche an. Das Projekt wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Drei verschiedene Workshops vermitteln jeweils die Grundlagen von „Abfall und Recycling“, „Wasser und Abwasser“ und „Energie und Klimaschutz“. Mit vielen praktischen Übungen, Experimenten und Gruppenarbeit erlernen die Teilnehmer/innen die wichtigsten Aspekte zu den Themen.

Der Workshop „Abfall und Recycling“ gibt einen Überblick über die Mülltrennung in Deutschland. Es wird aufgezeigt, welcher Müll in welche Tonne gehört und wie Recycling funktioniert. Weiterhin lernen die Teilnehmer/innen den Vorgang der Kompostierung kennen und was eine Wertstoffsammlung ist.

Bei dem Workshop „Wasser und Abwasser“ prüfen die Teilnehmer/innen die Wasserqualität der Fulda in Verbindung mit den im Fluss vorkommenden Lebewesen. Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Kleinstlebewesen, die in der Fulda beheimatet sind, kennen. In diesem Zusammenhang wird auch näher auf das Thema Gewässerökologie eingegangen. Ergänzend wird vermittelt, was Trinkwasser ist, wo unser Trinkwasser in Deutschland herkommt und wie Abwasser behandelt wird.

Der Workshop „Energie und Klimaschutz“ veranschaulicht, was Energie ist, wie sie erzeugt wird und was es für Arten der Energiegewinnung gibt. Die Teilnehmer/innen lernen die Unterschiede zwischen erneuerbaren und fossilen Energieträgern kennen, auch hinsichtlich der Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Spielerisch wird der Energieverbrauch verschiedener Haushaltsgeräte vermittelt und wie die Sonnenergie mittels Solarzellen in elektrische Energie umgewandelt werden kann. Außerdem gibt es Tipps zum Energiesparen im Alltag.

Die Workshops finden auf Deutsch statt, können in Englisch ergänzt werden und Schlüsselbegriffe wurden ins Arabische übersetzt. Der zeitliche Umfang beträgt ca. 3 Stunden.

Interessenten, Schulklassen, Organisationen können sich per E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de oder Telefon: 0661/9709790 weiter informieren und anmelden.



Durch Verbrennung erzeugt die Dampfmaschine Wärmeenergie, welche mittels Kolben in Bewegung umgewandelt wird.



Ein selbstgebautes Miniklärwerk veranschaulicht das Prinzip der Reinigung von Abwasser.



Spielerisch lernen die Teilnehmer/innen den Energieverbrauch verschiedener Haushaltsgeräte kennen.

„Unverpackt Einkaufen“

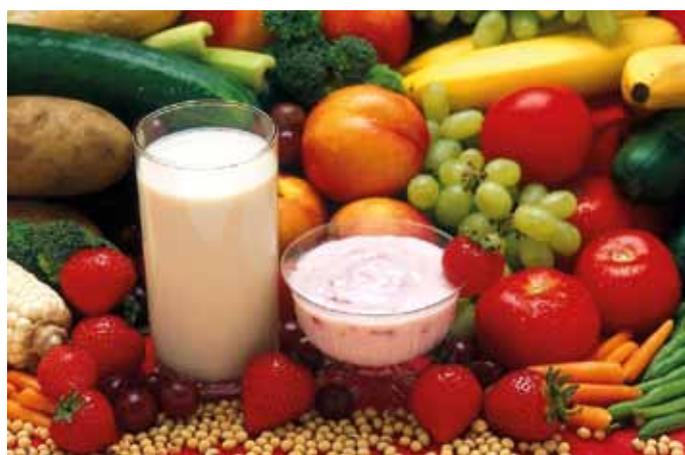
Früher war es üblich im Krämerladen oder Hofladen Lebensmittel ohne Verpackungen zu kaufen und seine eigenen Behälter mitzubringen. Verpackungen gehören heutzutage zum Alltag. Sie schützen die Lebensmittel und haben nützliche Funktionen. Doch sie belasten auch die Umwelt und natürliche Ressourcen, aus denen sie hergestellt werden. Jährlich fallen in Deutschland rund 18 Millionen Tonnen Verpackungsmüll an. Im Meer bestehen Dreiviertel des Mülls aus Kunststoffen (z.B. Plastikflaschen, Plastiktüten), welche teilweise Jahrhunderte zum Abbau benötigen.

Was kann ich als Verbraucher tun, um meinen Verpackungsmüll zu reduzieren?

In einigen großen Städten in Deutschland gibt es bereits sogenannte „Unverpackt Läden“, welche ausschließlich lose verpackungsfreie Lebensmittel anbieten. Der Kunde bringt seine eigenen Behältnisse mit, welche immer wieder verwendet werden können, und füllt die Ware in diese.

Doch wo kann ich in der Region Fulda Lebensmittel ohne Verpackung einkaufen?

Ein Wegweiser soll helfen, Einkaufsmöglichkeiten für unverpackte Lebensmittel in der Region Stadt Fulda (Umkreis ca. 45 Straßenkilometer) zu finden. Außerdem gibt es noch allgemeine Tipps, wie Sie Ihren Verpackungsmüll reduzieren können.



Den Wegweiser finden Sie im Internet unter www.umweltzentrum-fulda.de/thema_ernaehrung/geschaeft_ohne_verpackungen.html mit Kartenansicht oder zur Mitnahme als Flyer im Umweltzentrum Fulda.

Wisselser Teiche



Singschwan. Foto: Karl Gräser

Seit 2012 hat der NABU Kreis Fulda die ehemaligen Künzeller Kläranlage an der Straße zwischen Böckels und Wissels gepachtet. Zu den drei ehemaligen Klärteichen gehört ein kleines Gebäude, das der NABU als Stützpunkt für seine Renaturierungen auf dem umzäunten Gelände nutzt.

Diese Natur-Oase eignet sich als interessanter Experimentier- und Erkundungsraum für Kinder und Jugendliche. Für Schulklasse, Feriengruppen und mit uns vereinbarte Aktionen sind hier beste Voraussetzungen. Fragen Sie uns gerne an.

Kontakt:

NABU-Kreisverband Fulda e.V.
c/o Umweltzentrum Fulda e.V.
0661-970 97 90
kontakt@umweltzentrum-fulda.de

Ökologisches Bauen ist unser Geschäft

Naturbaustoffe Josef Traud



Natürlicher Innenausbau
Ökologische Wärmedämmung
Massivböden · Thermografie
Blower-Door-Messung

Schmiedeweg 6
36093 Künzell-Pilgerzell
Telefon 06 61 – 9 33 90 15
www.naturbaustoffe-traud.de

Das „Netzwerk Bildungsregion Nachhaltigkeit Osthessen“

wurde im September 2012 gegründet. Über 30 Akteure, die sich mit ihren Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales einsetzen, wurden zusammengeführt und ein Bildungs- und Kompetenznetzwerk geschaffen. Durch die Vernetzung soll die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Osthessen gestärkt und gefördert werden.

Einige Netzwerkpartner wurden bereits offiziell von der Hessischen Landesregierung als „Zertifizierter Bildungsträger für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Als gemeinsame Präsentationsplattform der Netzwerk-Partner (Vereine, Verbände, Behörden, Schulen, Institutionen, selbstständige Bildungsanbieter und Unternehmen) wurde eine Homepage eingerichtet. Hier stellen sich die Akteure mit ihren Lernangeboten vor, um Kitas, Schulen, Lehrkräften, MultiplikatorInnen, SchülerInnen, Studierenden und allen Interessierten ein übersichtliches und qualifiziertes BNE-Angebot zugänglich zu machen.

Seit November 2013 wird das Netzwerk Bildungsregion Nachhaltigkeit Osthessen unter dem Dach der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen weiterentwickelt und im Auftrag des Hessischen Umweltministeriums vom Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. modellhaft auf die Regionen Frankfurt, Gießen, Hanau und Marburg übertragen.

Akteure mit speziellen Bildungsangeboten für eine Nachhaltige Entwicklung, die sich für die Einbindung in das Netzwerk interessieren sind eingeladen, ihr Profil und ihre Arbeit anhand des ausgefüllten Fragebogens vorzustellen.

**Nachhaltigkeits-Akteure
und Bildungsangebote unter:
www.osthessen-nachhaltig.de**






ECOshower - für schlaue Warmduscher

Mit den zertifizierten ECOshower Duschsystemen mit **Wärmerückgewinnung** sparen Sie bis zu 65% Wärmeenergie beim Duschen!

ECOshower ist geeignet für die moderne Badgestaltung im privaten und gewerblichen Sanitärbereich.



Für jeden Bedarf das richtige System:






Duschrinne
Duschwanne
Duschrohr
Duschsammler

www.wagner-solar.com

„Halbieren Sie Ihre Heizkosten – dies ist Schritt für Schritt erreichbar“

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zur Förderung der Energieeinsparung bei Alt- und Neubauten in Hessen.

Im Mittelpunkt steht die Heizenergieeinsparung im Altbau. Rund 40 Prozent des gesamten Hessischen Energieverbrauchs werden nur für das Beheizen von Gebäuden aufgewendet. Die Gebäudeheizung verursacht hierzulande rund 30 Prozent des deutschen Kohlendioxid-Ausstoßes. Der Löwenanteil des jährlichen Heizenergieverbrauchs entsteht mit 50 Prozent in den drei Monaten Dezember, Januar und Februar eines Jahres.

Das Umweltzentrum Fulda vertritt die „Hessische Energiespar-Aktion“ in der Stadt und im Landkreis Fulda, sowie in angrenzenden Regionen Osthessens. Städte und Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Institutionen können einen kostenfreien Service anfordern:

1. Banner-Ausstellungen (acht bis zehn Banner) einschließlich umfangreiches kostenloses Informationsmaterial können kostenfrei gebucht werden. Wir sorgen für den Auf- und Abbau. Themen sind „Energetische Sanierung von Altbauten“, „Fassadendämmung“, „Dachdämmung“ oder „Stromeinsparung im Haushalt“.
2. Im Rahmen der Ausstellung oder separat können wir Vorträge durch unabhängige Energieberater zu Energiesparen, -effizienz und -technik durchführen. Wir übernehmen oder unterstützen dazu die Pressearbeit.

Erste Informationen zu meinem Haus

Eine erste Einschätzung ermöglicht die „Hessische Gebäudetypologie“. Sie zeigt das typische „Einsparpotenzial“, das Ihr Haus mindestens hat. Suchen Sie Ihren Gebäudetyp und sein Baujahr. Sie finden die Einsparung als Prozentzahl. Dieser erste Überblick wurde durch die Energieberater der „Hessischen Energiespar-Aktion“ berechnet und entspricht den Erfahrungswerten bereits ausgeführter Sanierungen. Diese Typologie liegt auch speziell für die Stadt Fulda vor und jeder kann eine erste Abschätzung für seine Einsparmöglichkeiten ablesen.

www.fulda.de/buergerservice/natur-umwelt-klima/klimaschutz/klimaschutzprojekte/fuldaer-wohngebaeudetypologie.html



Der „Energiepass Hessen“

Berechnungsgrundlage und Beratungsgrundlage ist der „Energiepass Hessen“, mit dem Sie die Schwachstellen ihres Hauses in Bezug auf den Energieverbrauch erkennen möchten.

Dazu sind konkrete Daten des Gebäudes nötig. Diese müssen vom Eigentümer über einen Fragebogen ermittelt werden. Die Auswertung erfolgt von qualifizierten Energieberatern. Der „Energiepass Hessen“ zeigt die Schwachstellen eines Hauses auf,

welche Energiespar-Techniken für ein Haus geeignet sind, welche Kosten bei einer Sanierung entstehen, wie hoch die Einsparungen sind und wie hoch der wirtschaftliche Nutzen sein kann. Grafiken und Zahlen zeigen die Energiebilanz des Hauses.

Alle Infos zur Gebäudesanierung unter
www.energiesparaktion.de

ANZEIGE

Grümel
SECONDHANDKAUFHAUS

Haushaltswaren | Textilien |
Bücher | Unterhaltung | Möbel |
Haushaltsauflösungen |
Möbelrestaurierungen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9:00 - 12:30 + 13:30 - 17:00 Uhr

Steubenallee 6
36041 Fulda-Münsterfeld
Linie 4 Washingtonallee

www.gruemel.de | Tel. 0661 90 29 3-40

Gartentisch der Agenda 21 Fulda



Gemeinsam Gartenkultur erleben: rund um den „Gartentisch“ im Umwelt- und Gartenkulturzentrum Fulda e.V.

Gemeinsam über Gärten lernen, in Gärten lernen, ...

Gartenfreunde und Gartenfachleute treffen sich, um sich gemeinsam zu Themen der Gartenkultur weiterzubilden und außerdem Projekte der Gartenkultur in unserer Region kennenzulernen und neue Projekte zu initiieren. Der Gartentisch ist ein Runder Tisch der Agenda 21.

Lernen voneinander

Für die Fachvorträge und Seminarabende zu ausgewählten Gartenkulturthemen geben erfahrene Fachleute als Referenten (meist aus der Region) ihr Wissen weiter. Über Fragen aus dem Publikum entsteht Austausch, Lernen voneinander, es entstehen Kontakte und Freundschaften.

Wann und wo?

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Sie sind herzlich willkommen! Im Umweltzentrum, soweit nicht anders angegeben.

Termine und Themen

Gärtnerwissen konkret

Mittwoch, 22. Februar, 19:00 - 20:30 Uhr

Gehölze veredeln lernen – Einstieg in die „Reiser-Veredelung“ mit Gärtnermeister G. Leinweber

Gehölze veredeln, eine sehr alte Kunst, ist eine traditionelle Form der Vermehrung – man erhält nämlich eine Pflanze mit exakt den gleichen Eigenschaften wie die Ursprungspflanze. Zur Vermehrung und zum Erhalt besonders guter Sorten ist diese Technik für Gartenbesitzer also enorm wichtig. Welche Edelreiser zu welchen Unterlagen passen und welche Veredelungsarten für unsere Obst- und Ziergehölze sinnvoll sind erfahren Sie im Theoretischen Teil vom Gärtnermeister Georg Leinweber: Tipps für die richtige Technik der Reisigveredelung, das passende Material und den richtigen Zeitpunkt!



Veredelung verschiedener Apfelsorten. Foto: Y. Winter

Dieser Termin ist als kostenfreier „Einstieg“ in das Thema Reiser-Veredelung (einfache Kopulation) gedacht. Ein darauf aufbauender und vertiefender Praxistag zum Üben der Veredelungsschnitte und dem Verbinden der Veredelungsstellen findet am Samstag, den 4.3.2017 in der Baumschule Leinweber, Niederkalbach, statt. Teilnehmergebühr 10 €. Details: www.baumschule-leinweber.de

Biologischer Gartenbau

Mittwoch, 29. März, 18:15 - 19:15 Uhr

Lebendiger Gartenboden - aktuelle Forschungsergebnisse, Tipps und Möglichkeiten der Bodenverbesserung, mit Schwester Christa

Ein passendes Thema zum Frühjahr ist die Bodenverbesserung im Garten. Im Kloostergarten der Benediktinerinnenabtei St. Maria in Fulda wird dazu seit vielen Jahren geforscht und das Wissen gerne weitergegeben. Schwester Christa wird aus ihrem reichen Erfahrungsschatz und aktuellen Forschungsergebnissen berichten und schreibt dazu:

„Etwas ganz Besonderes, Kostbares, Hochsensibles ist unser Boden, eine hauchdünne Schicht auf der Oberfläche unseres Planeten- und doch Lebensgrundlage für Pflanzen Tiere und Menschen. Diesen Boden lebendig und fruchtbar zu erhalten, ihn zu verbessern, wo er geschädigt ist oder vom Gesteinsuntergrund her problematisch ist, ist das Ziel jeden Gärtners. Möglichkeiten der Bodenverbesserung mit Kompost, Steinmehl, Kalk, Tonmehl, wasserspeichernden Granulaten u.a. werden aufgezeigt und die unterschiedliche Behandlung von sehr leichten, schweren, verhärteten und strukturgeschädigten Böden wird erläutert.“

Außerdem: Behandlung von Saatgut und Saattermine im Frühjahr.

Ort: Schulungsraum beim Gästehaus der Abtei zur Hl. Maria, Nonnengasse 16, Fulda

Gärtnerwissen praktisch

Mittwoch, 26. April, 19:30 Uhr

Effektive Gartenhelfer: Gartengeräte, Gartenhilfsstoffe und was sie alles können ...

Gartengeräte – ist ja klar, denken Sie: woran erkennt man einen guten Spaten und wie repariert man einen Rechen. Stimmt - es geht aber auch um nachhaltige Bearbeitungsmethoden, Werkstoffkunde und um effektive, vielleicht bei uns (noch) weniger bekannte Werkzeuge, wie z.B. das Schuffeleisen für die flache Bearbeitung des Bodens und zur effektiven „Un“-krautentfernung. Auch die richtige Pflege und Wartung unserer verschiedenen Gartenhelfer ist meistens einfach, wenn man weiß wie!

Was aber sind denn Gartenhilfsstoffe? Mulch, Vliese und Co, auch hier können Sie jede Menge lernen von Frank Storkebaum, Meister im Garten- und Landschaftsbau, der sein Praxiswissen begeistert und gerne weitergibt!



Gartengestaltung

Mittwoch, 31. Mai, 19:30 Uhr

Textilien im Garten – Paravents und Stoffe als Schattensperder und Raumteiler im Garten

Einfach und effektiv können Textilien im Garten eingesetzt werden: als Schattendach oder Raumteiler zum Beispiel. Fängt man einmal an, darüber nachzudenken, spürt man, wie das –in unseren Gärten doch noch eher ungewohnte- Material die Kreativität anregt. So können ganz neue Gartenbilder entstehen, die anders als Mauern, Dächer und feste Bauteile leicht und lebendig wirken. Was wo tatsächlich Sinn macht und den Garten bereichert berichtet Alexander Sust, Gartengestalter, der sich im Rahmen der Gestaltung von Privatgärten mit der Thematik ausführlich beschäftigt hat. Außerdem gibt es Informationen zu Befestigung, Beschaffenheit und Pflege unterschiedlicher textiler Materialien und tolle Gestaltungsbeispiele.



Hinterleuchteter Paravent in einem kleinen Garten: ein stimmungsvoller Raumteiler. Foto: Alexander Sust



Fotos: Yvonne Winter

Pflanzentrends / Praxisvorführung

Mittwoch, 28. Juni, 19:30 Uhr

Ein Teich im Kübel? Kleine Teiche sind trendy und machen wenig Arbeit!

Einen kleinen Wassergarten anlegen, wer hatte das nicht schon einmal vor? Eine eigene Seerose auf dem Balkon? Kennen Sie die schmucken Seekannen oder die heimische Schwimmblattpflanze „Krebsschere“? Wir wollen Sie davon überzeugen, dass das gar nicht so viel Arbeit macht, dafür aber viel Freude. Wenn man einige wichtige Regeln einhält.

Gärtner Andreas Hufner, führt vor und erläutert, was nötig ist, damit sich die Wasserpflanzen auch im Kübel oder Bottich wohl fühlen, wie man die Pflanzen „abräumt“ und überwintert und was es zu beachten gilt, will man doch ein etwas größeres Bassin in die Terrasse integrieren. Lassen Sie sich begeistern!

Ein Verkauf von Wasserpflanzen nach dem Termin an interessierte Gartenfreunde ist vorgesehen.



Fotos: Yvonne Winter

Lernwerkstatt Ökologische Bildung im Umweltzentrum Fulda

Konzept

„Zukunft gestalten lernen“ ist ein zentrales Anliegen von Umweltbildung. Damit gemeint ist die Vermittlung eines Spektrums von Kompetenzen, die in unterschiedlichen Zusammenhängen als Schlüsselkompetenzen oder als Gestaltungskompetenz bezeichnet werden.

Es geht darum, unsere Lebensweise in ganz vielfältigen Bezügen auf Zukunftsfähigkeit zu überprüfen. An geeigneten Beispielen können Probleme erkannt, analysiert und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. In den Themen „Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Boden, Energie, Rohstoffe, Naturschutz, der Frage nach dem Lebensstil, Ernährung und Gesundheit sehen wir geeignete Lernfelder, um Bildungsziele umzusetzen, die den Ansprüchen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Am Umweltzentrum Fulda bietet sich die besondere Möglichkeit einer praxisnahen und unmittelbaren Begegnung an einem außerschulischen Lernort. Das Gebäude selbst, die angrenzenden Außenanlagen mit dem Lehr- und Arbeitsgarten sowie die natürliche Vielfalt der Fulda laden dazu ein.

Es sei darauf hingewiesen, dass Schulen, die eine Zertifizierung zur gesundheitsfördernden Schule anstreben, neben den Pflichtthemen – Ernährung, Bewegung, Sucht- und Gewaltprävention – im Bereich der Umweltbildung das vierte Teilzertifikat erwerben können. Die nachgenannten Fortbildungsmaßnahmen eignen sich in besonderer Weise als obligatorische Fortbildungsbausteine.

Das hessische Kultusministerium hat dazu die schulorganisatorischen und personellen Voraussetzungen geschaffen. Für die „Lernwerkstatt Ökologische Bildung“ sind **Michael Melia-Klüber** von der Konrad-Adenauer-Schule Fulda, **Henning Jöhncke** von der Lüdertalschule Großlüder, **Holger Jost** von der Brüder-Grimm-Schule Fulda und **Mechthild Schmitt** von der Keltenwallschule Margrethenhaun verantwortlich, betreuen zu verabredeten Terminen Projektgruppen und bieten Seminarveranstaltungen an.

Die Mitarbeiter/innen stehen Ihnen für Terminabsprachen und Beratungsgespräche zur ökologischen Schulentwicklung zur Verfügung.

Schulberatung

Im Kontext der „Nachhaltigkeitsstrategie Hessen – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ wird ökologischer Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung ein hoher Stellenwert zugemessen. Dies manifestiert sich in besonderer Weise in den Programmen „Schule & Gesundheit“ und „Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“. Im Rahmen dieser Projekte beraten und unterstützen die pädagogischen Mitarbeiter bereits 15 Schulen der Region in Fragen der Entwicklung von Schule und Unterricht. Das Angebot steht allen Schulen zur Verfügung, sprechen Sie die Mitarbeiter bitte an!

Arbeitsmöglichkeiten

Im Umweltzentrum stehen zwei vielfältig nutzbare Mehrzweckräume zur Verfügung. Eine Labor-Grundausstattung, optische Geräte wie Stereolupen, Mikroskope, Video-Mikroskop, Lupenbrillen sind vorhanden. Der Solarkocher steht für Projekte bereit.

Ein von uns betreuter Projektbaustein- als Beginn oder Fortführung eines Unterrichtsthemas- erstreckt sich in der Regel über einen Schulvormittag. Die TeilnehmerInnen arbeiten im Sinne der Kompetenzorientierung selbstständig an Lernstationen.

Lehrerfortbildung

Dienstag, 14. Februar 2017, 14:00 - 16:30 Uhr

Globales Lernen als Antwort auf die Globalisierung

Der Unterricht im Lernbereich soll Schüler/innen und Schülern eine zukunftsorientierte Orientierung in einer zunehmend globalisierten Welt ermöglichen, durch: 1. Wissen und Reflexion 2. Perspektivenwechsel durch neue Sichtweisen und Verantwortung 3. Handlungsmöglichkeiten entdecken und entwickeln In der Fortbildung geht es um die Sensibilisierung von Schülern und Schülerinnen zum Thema „Globales lernen“. Es wird ein Überblick der Möglichkeiten thematischer Auseinandersetzungen gegeben. Dabei geht es auch um Sichtung von Material. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen Möglichkeiten entdecken, welche Themen, Projekte oder Wahlpflichtkurse sie in ihrem Aufgabenbereich kompetenzorientiert anbieten können. Mögliche Themen: Müllvermeidung, Klimawandel, Faire Schokolade, Schule ohne Rassismus, Nahrungsmangel, Ökologischer Fußabdruck usw.

Fächer: PoWi, Biologie

Leitung: Henning Jöhncke, Referent für kompetenzorientiertes Lernen (Lüdertalschule)

Gebühr: 10 €

Dauer: 3 UE

Veranstalter: (Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.)

Veranstaltungsort: Umweltzentrum Fulda

Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 8.2.17: Tel.: 0661/ 970 97 90; kontakt@umweltzentrum-fulda.de

Donnerstag, 23. Februar 2017, 15:00 - 17:30 Uhr

Einführung in die Projektarbeit der Lernwerkstatt ökologische Bildung am Umweltzentrum Fulda

Vorstellung der Lernwerkstatt und ihrer verschiedenen Umweltprojekte und der Angebote für Schulklassen und Kindertagesstätten. Wie kann ich schon früh den Forschergeist von Kindern wecken und sie für Umweltfragen sensibilisieren? Orientierung am Bildungs- und Erziehungsplan (0-10 Jahre) und dem Hessischen Kerncurriculum. *Referentin:* Mechthild Schmitt, Referentin für kompetenzorientiertes Lernen (Keltenwallschule)

Gebühr: 10,- €

Dauer: 3 UE

Veranstalter: (Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.)
Veranstaltungsort: Umweltzentrum Fulda
Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 17.2.17:
 Tel.: 0661/ 970 97 90;
 E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de

Dienstag, 28. März 2017, 14:30 – 17:00 Uhr

Biokunststoffe – Plastik vom Acker

- Ein Angebot des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen / Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe

Dieser Workshop verfolgt das Ziel, Schülern und Schülerinnen das Alltagsprodukt Kunststoff mit seinen Licht und Schattenseiten ins Bewusstsein zu rücken:

- von den Rohstoffen bis zur Entsorgung bzw. Verwertung
- von den gesundheitlichen bis zu globalen ökologischen Auswirkungen

Die Schülerinnen und Schüler lernen biobasierte Kunststoffe als Alternative zu den erdölbasierten Kunststoffen kennen. Sie stellen selber einen Biokunststoff her, reflektieren ihren eigenen Kunststoffkonsum und entwickeln Ideen, wie die Menge an Kunststoffabfällen reduziert werden kann.

An den 14 methodisch abwechslungsreichen Stationen stehen verschiedene Aspekte des Themas im Mittelpunkt, mit Materialien und dazugehörigen Arbeitsaufträgen. Das Konzept des Workshops ist differenziert nach den Klassenstufen 3.-5. und 6.-11.

Fächer: PoWi, Biologie

Leitung: Isabelle Herzog (HERO) und Henning Jöhncke (Referent für kompetenzorientiertes Lernen - Lüdertalschule)

Gebühr: 5 €

Veranstalter: (Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.)

Ort: Umweltzentrum Fulda

Anmeldung im Umweltzentrum Fulda bis zum 20.03.2017

Donnerstag, 27. April 2017 15:00 - 17:30 Uhr

„Erlebnis Bauernhof“ - entdecken, forschen, Verantwortung übernehmen - Frühe Bildung für Nachhaltigkeit in Kita und Grundschule

Einen Hoferlebnistag planen, organisieren, durchführen und nachbereiten unter Berücksichtigung der Bildungsschwerpunkte des Bildungs- und Erziehungsplans sowie des Hessischen Kerncurriculums. **Forscherschwerpunkte:**

- Die Lebensbedingungen unterschiedlicher Nutztiere eines Bauernhofs kennenlernen - Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen - Selbsterfahrungen anbahnen durch den direkten Umgang mit Tieren - Nutzen der Tiere erkennen und Bauernhofprodukte kennenlernen - Verantwortung für Lebewesen und damit für unsere Umwelt erkennen und übernehmen - Einsicht in die Zusammenhänge von Lebensmittel - Bauernhof - Gesundheit kennenlernen
- nachhaltiges Denken anbahnen - kennenlernen von altersgerechten Arbeitsmaterialien

Referentin: Mechthild Schmitt, Referentin für kompetenzorientiertes Lernen (Keltenwallschule)

Kosten: 10,- €

Dauer: 3 UE

Veranstalter: (Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.)

Veranstaltungsort: Umweltzentrum Fulda

Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 21.4.17:
 0661/ 970 97 90; kontakt@umweltzentrum-fulda.de

Dienstag, 09. Mai 2017, 15:00 – 17:30 Uhr

Umweltschulen 2017

Regionaltreffen der Umweltschulen

Die Umweltschulen tauschen sich über ihre Arbeit und laufenden Projekte aus.

Ein Thema des Treffens werden die, von den Vereinten Nationen beschlossenen, „Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“ (SDGs: Sustainable Development Goals) sein. Diese stellen einen grundsätzlichen Wandel in der Nachhaltigkeitspolitik dar. Neu ist auch, dass es für den Bereich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung klare Festlegungen gibt, dass das Bildungssystem insgesamt bis 2030 am Konzept der nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet werden muss.

Ort: Umweltzentrum Fulda

Leitung: Michael Melia-Klüber, Lernwerkstatt Ökologische Bildung / Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda

Freitag, 12. Mai 2017, 14:00 – 18:00 Uhr

und Samstag, 13. Mai 2017, 9:00 – 16:00 Uhr

Energie erforschen – Zukunft gestalten!

1,5 tägiger Workshop für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer von Kindertagesstätten und Grundschulen

Das Thema Energie ist Bestandteil der Bildung für nachhaltige Entwicklung und vermittelt neben dem Bewusstsein zum sparsamen Umgang mit Energie auch andere Sichtweisen zum nachhaltigen Handeln. Anhand dieses Themas können vielfältige Kompetenzen (entsprechend Hess. Bildungs- und Erziehungsplan) vermittelt werden. Die Teilnehmer/innen des Workshops erarbeiteten gemeinsam, wie sich solche Ideale ganz praktisch bereits im Kindergarten- und Grundschulalter umsetzen lassen. Dabei wird auch gemeinsam an Versuchstationen erprobt, wie eine kindgerechte Vermittlung von Energiethemen in den pädagogischen Alltag integriert werden kann.

Durch die Möglichkeit der Teilnahme von Bediensteten von Kindergärten und Grundschulen aus demselben Einzugsgebiet, also als Tandem, besteht zudem die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, die Themen aufeinander abzustimmen und für den Übergang Kita – Schule zu verwenden. Als Anerkennung vom Landkreis Fulda für das Engagement erhält jede teilnehmende Einrichtung den Umweltpädagogischen Leitfaden zum Thema Energie als Arbeitshilfe für die Umsetzung. Dieser Ratgeber zur Umwelterziehung im Grundschulalter enthält Informationen, Experimentieranschläge und viele Kopiervorlagen.

Veranstalter: Umweltzentrum Fulda e.V.

Förderung: Durch RhönEnergie Fulda GmbH

Zielgruppe: Vorschulpädagogen-Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Verpflegung: Selbstverpflegung, Getränkeangebot vor Ort

Ort: Umweltzentrum Fulda

Referentin: Lena Heilmann (Dipl. agr. Ingenieurin, Umweltpädagogin, Multiplikatorin BNE), Alheim

Anmeldung: Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf maximal 30 begrenzt.

Berücksichtigung nach Anmeldungseingang: Anmeldungen ab sofort beim Umweltzentrum Fulda (Pro Einrichtung können auch mehrere Personen angemeldet werden).

Kontakt@umweltzentrum-fulda.de(0661-970 97 90)

Abrufangebote Lehrerfortbildung

Der Bauernhof, ein vielseitiger Lernort

- Materialbörse für die Unterrichtsarbeit
- Anregungen für die kompetenzorientierte Unterrichtsdurchführung
- Vorbereitung und Durchführung eines Praxisprojektes nach Interessenlage der Gruppe
- Aspekte der Nutztierhaltung
- Produktion gesunder Lebensmittel
- Beitrag zur gesundheitsförderlichen Schulentwicklung und Umweltbildung
- Möglichkeit zur Erstellung einer Dokumentation für das eigene Schulcurriculum (SC)

Ort: Biolandhof Rönshausen und Umweltzentrum Fulda

Termin: Als Abrufangebot buchbar

Leitung: Helmut Schönberger, Biolandhof Rönshausen / Mechthild Schmitt, Keltenwallschule Margrethenhaun / Lernwerkstatt Ökologische Bildung

Leistungspunkte: 10

Hinweis: Für Lehrkräfte aller Schulformen: Förderschule, Grundschule, Sekundarstufe 1.

Zwecks Terminabsprache (Termine) wenden Sie sich bitte an den Referenten, Herrn Schönberger (hofgemeinschaft.roehausen@t-online.de)

Den Bienen wohnt ein Zauber inne...!

Das fliegende Klassenzimmer!

Anhand des fliegenden Klassenzimmers (Schaukasten mit einem kleinen lebenden Bienenvolk) kann das soziale Zusammenleben in diesem Superorganismus mit allen Sinnen auf dem eigenen Schulgelände erfahren werden. Die Schüler können selbstständig die Lebensprozesse der Bienen beobachten und Lernerfahrungen machen. Auch die Wechselbeziehungen der blütenbestäubenden Bienen mit dem Ökosystem, bzw. der Kulturlandschaft wird erfahrbar dargestellt. Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung wird bereitgestellt.



Betreuender Imker und Ansprechpartner für ein mehrwöchiges Schulprojekt ist Thomas Löw

Tel.: 06656/ 50 30 23

ANZEIGE

Elektro Burkart GmbH *Wir machen Ihr Dach* **zum Kraftwerk!**

E3/DC Hauskraftwerk mit TriLINK® Technik

Unabhängig sein von fossilen Energieträgern!
Selbst erzeugten Strom rund um die Uhr nutzen!

Kohlgrunder Straße 15 · 36093 Künzell-Dirlos
Tel.: 06 61 - 3 23 89 · Fax: 3 72 18 · info@elektro-burkart.com

- PV-Anlagen-Montage
- Reinigung / Wartung / Überwachung
- Akku-Speicher-Systeme
- Wärmepumpen
- Ladetechnik für Elektrofahrzeuge

www.elektro-burkart.com

Angebote für Schulklassen

Die „Projektangebote zur Arbeit mit Schüler/innen und Lehrer/innen am Umweltzentrum Fulda Lernwerkstatt Ökologische Bildung“ – LÖB – führt auf Abruf Projektangebote zur Umwelterziehung für Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen durch. Die Themen und Termine werden auf die Ansprüche der jeweiligen Altersgruppe fachlich abgestimmt und sollten möglichst drei Wochen vorher mit dem Umweltzentrum abgesprochen werden. Die Dauer der einzelnen Angebote beträgt ca. 3 Stunden. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Folgende Themenbereiche können angefragt werden:

Lebensraum Boden: Entdecken, erfahren und bewahren – der Boden lebt. Was krabbelt denn da? Schüler entdecken und erforschen den Lebensraum und schauen dabei ganz genau hin. *Zielgruppe:* Klasse 2 – 6

Lebensraum Wasser (Ökosystem Wasser): In einer Exkursion an die Fulda bestimmen die Schüler kleine Wassertiere und bringen sie in Zusammenhang mit der Wasserqualität. *Zielgruppe:* Klasse 3 – 10

Wasserwerkstatt (Lernwerkstatt Wasser): Im Kurs lernen die Schüler durch eigene Experimente die Eigenschaften des Wassers kennen. *Zielgruppe:* Klasse 3 – 5

Fairer Handel am Beispiel „Schokolade“: Süß, lecker, fair – Globalisierung auf dem Tisch. Inhalte des Kurses sind Kakaoanbau und – ernte, Verarbeitung, Verkauf und der Faire Handel. Nicht Zuletzt stellen die Schüler selbst Schokolade her. *Zielgruppe:* Klasse 2 – 6

Energie erfahren: Handlungsorientiertes, aktives Arbeiten an Stationen sowie die Durchführung von Experimenten ermöglichen einen Zugang zum Thema Energie. Die Lernwerkstatt eignet sich gut als Einführung in fächerübergreifende Unterrichtsthemen wie Energie, Ressourcenschonung und Klimaerwärmung. *Zielgruppe:* 3 – 7

Recycling am Beispiel Papier: „Zeitungen – Kartons – Arbeitsblätter“. Papierherstellung und Papierrecycling / Ideen für Glückwunschkarten zu Weihnachten aus handgeschöpftem Papier. *Zielgruppe:* Klasse 1 – 6

GPS – Energie – Erkundungstour: Umwelterkundung in Fulda und Fuldaaue mit GPS – Gerät. Wir erkunden Orte, die im Zusammenhang mit Energie stehen. *Zielgruppe:* Klasse 3 – 6

Der Wolf kommt?! Der Wolf im Spannungsfeld zwischen Waldbauer, Schäfer, Landwirt, Spaziergänger. Aspekte wie Artenschutz, Räuber – Beute – Beziehung, Stammvater des Hundes spielen eine Rolle. *Zielgruppe:* Klasse 3 – 6

Waldinfopfad: Entdeckungstour „Ökosystem Wald“ am Westhang der Wasserkuppe. *Zielgruppe:* Klasse 3 – 6

Gartenvögel: Artenkenntnis – Beobachtung – artgerechte Fütterung. Entdeckung des Artenreichtums der Vögel und der Verhaltensweisen in den Jahreszeiten. *Zielgruppe:* Klasse 1 - 5

Das fliegende Klassenzimmer -Die Honigbiene - Der Kurs bietet die Möglichkeit, das Zusammenleben eines Bienenvolks auf dem eigenen Schulhof kennenzulernen. *Zielgruppe:* Klasse 1 - 12

ANZEIGE

BREHL
Sanitär-, Wärme- und Solar-Systeme



**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN!**

Besuchen Sie unsere monatlichen Vorträge im Umweltzentrum Fulda und informieren Sie sich über erneuerbare Energien und moderne Heizungslösungen.

JETZT KOSTENFREI INFORMIEREN!

Informationen und Termine finden Sie unter:
www.brehl.de oder www.umweltzentrum-fulda.de



Folgende Gruppen und Initiativen nutzen das Umweltzentrum für Ihre Treffen:

NABU Kreisverband Fulda e.V.

NABU Fulda/Künzell e.V.
(Monatssitzung regulär am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr)

BUND – Kreisverband Fulda
(Ankündigungen in der Presse)

Arbeitsgemeinschaft der gesetzlich anerkannten Naturschutzverbände -AGN
(nach Einladung)

Arbeitskreis Energiesparen – AKE
(nach Einladung)

Garten-Tisch der Lokalen Agenda 21 Fulda
(jeweils letzter Mittwoch im Monat, sowie Ankündigungen in der Presse)

Kräuter-Tisch der Lokalen Agenda 21 Fulda
(jeweils zweiter Dienstag im Monat, sowie Einladungen)

Die urban gardening Initiative „Zeppelingärtner“ trifft sich zum gemeinsamen Gärtnern bis in den Spätherbst jeden Samstag ab 12.00 Uhr im Garten des Umweltzentrums. (Interessenten sind herzlich willkommen)

Außerdem lädt der Boule-Verein „Boulodromedare Fulda“ jeden Donnerstag ab 18 Uhr (im Sommer ab 17 Uhr) zum freien Spielen im Garten des Umwelt- und Gartenkulturzentrums ein. (www.boulodromedare.de)

Dienstag, 03. Januar 2017, 19:00 Uhr
Treffen des NABU Fulda/Künzell



Dienstag, 03. Januar 2017, 20:00 Uhr
„Die Anfänge des Fledermausschutzes und –monitorings im Kreis Fulda“

Vortrag: Lothar Herzig

Dienstag, 10. Januar 2017, 18:00 Uhr
Kräuterstammtisch „Blutwurz“



Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Gertrud Gensler

Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €

Mittwoch, 11. Januar 2017, 10:00 – 13:00 Uhr
Treffen der Hessischen „Netzwerke Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Koordinationsveranstaltung im Rahmen der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie

Dienstag, 17. Januar 2017
bis Donnerstag, 02. Februar 2017

Ausstellung „Heizen mit Holz –Umweltfolgen und Lösungsansätze“

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Verbraucher, Ofenbesitzer und alle, die mehr über Holzfeuerung und Luftqualität erfahren wollen. Ein wachsender Anteil gesundheits- und umweltschädlicher Partikel stammt aus den Holzöfen privater Haushalte. Die Ausstellung informiert über technische und politische Lösungen. Ziel ist eine bessere Luftqualität in Städten und Gemeinden und damit mehr Gesundheits- und Klimaschutz. Dazu werden hilfreiche Praxis-Tipps zur richtigen Bedienung des eigenen Kaminofens gegeben.

Autor der Ausstellung: Deutsche Umwelthilfe e.V. und Europäische Informationskampagne Clean Heat - www.clean-heat.eu/de/aktivitaeten/ausstellung.html

Eintritt kostenfrei. Zeiten: Wochentags von 10 bis 17 Uhr



Mittwoch, 18. Januar 2017, 19:00 Uhr
Heizenergieabend

Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda

Dienstag, 24. Januar 2017, 18:00 Uhr
Aktuelles aus der heimischen Vogelwelt

Diese Veranstaltung richtet sich an die Beauftragten für Vogelschutz und alle interessierten Natur- und Vogelliebhaber
Leitung: Ornithologe Stefan Stübing

Mittwoch, 01. Februar 2017, 19:00 Uhr
Neue Heizung, aber welche? Öl- oder Gasbrennwert?
Pellets oder Wärmepumpe? Oder den bestehenden
Marken-Heizkessel mit Solar aufrüsten?
Veranstalter: Firma Weis GmbH, Mitglied im Umweltzentrum Fulda e.V.

Dienstag, 07. Februar 2017, 19:00 Uhr
Treffen des NABU Fulda/Künzell



Dienstag, 07. Februar 2017, 20:00 Uhr
Kurzvortrag zum Baum des Jahres „Die Fichte“
Vortrag: Martin Gradl



Foto: Andreas Roloff, Quelle: www.baum-des-jahres.de

14. Februar 2017, 14:00 - 16:30 Uhr
Globales Lernen als Antwort auf die Globalisierung
Leitung: Henning Jöhncke, Referent für kompetenzorientiertes Lernen (Lüdertalschule)
Veranstalter: Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.
Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 8.2.17:
 Tel.: 0661/ 970 97 90;
 (Ausführliche Beschreibung siehe S. 14)

Dienstag, 14. Februar 2017, 18:00 Uhr
Kräuterstammtisch „Kümmel“
 Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Leitung: Betty Felber
Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €



Freitag, 17. Februar 2017, 18:30 Uhr
Vortrag über den Vogel des Jahres, der Waldkauz
 Stellvertretend für alle Eulenarten wurde er als Botschafter der Nacht ausgewählt. Mit ihm wollen wir für den Erhalt alter Bäume mit Höhlen im Wald und Parks werben.
Vortrag: Joachim Jenrich



Foto: NABU/Peter Kühn

ANZEIGE

MYLINE ELEGANZ DER KLAREN LINIE

FCN
 BETONELEMENTE
www.fc-betonelemente.de

Mittwoch, 22. Februar 2017, 19:00 Uhr

Heizenergieabend

Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda

Mittwoch, 22. Februar 2017, 19:00 – 20:30 Uhr

**Gartentisch – Gärtnerwissen konkret
Gehölze Veredeln - Praxisvorführung mit Tipps vom
Baumschulmeister, G. Leinweber**

Dieser Termin ist als kostenfreier „Einstieg“ in das Thema Reiser-Veredlung (einfache Kopulation) gedacht. Ein darauf aufbauender und vertiefender Praxistag zum Üben der Veredelungsschnitte und dem Verbinden der Veredelungsstellen findet am Samstag, den 4.3.2017 in der Baumschule Leinweber, Niederkalbach, statt. Teilnehmergebühr 10.00 €. Weitere Details siehe www.baumschule-leinweber.de



Referent: Georg Leinweber, Baumschulmeister, Baumschule Leinweber, Kalmbach
(Ausführliche Beschreibung siehe S. 12)

**Donnerstag, 23. Februar 2017, 15:00 - 17:30 Uhr
Einführung in die Projektarbeit der Lernwerkstatt ökologische Bildung am Umweltzentrum Fulda**

Referentin: Mechthild Schmitt, Referentin für kompetenzorientiertes Lernen (Keltenwallschule)

Veranstalter: Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.

Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 17.2.17:

Tel.: 0661/ 970 97 90;

E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de

(Ausführliche Beschreibung siehe S. 14)

Dienstag, 07. März 2017, 19:00 Uhr

Treffen des NABU Fulda/Künzell



Mittwoch, 08. März 2017, 10:00 – 16:30 Uhr

Fachtagung: Nachhaltigkeit lernen in Hessen an der Hochschule Fulda

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Antwort auf globale Herausforderungen

Aus der Perspektive unterschiedlicher thematischer Zugänge zur BNE vom Schwerpunktthema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) über Umwelt- und Naturerziehung bis hin zum Lernbereich

Globale Entwicklung werden Beispiele und Unterstützungsangebote für die Grundschule, die Sekundarstufen I und II sowie für die Berufliche Bildung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist die Zusammenführung unterschiedlicher Ansätze und Beiträge zu einer „Nachhaltigkeit lernen in Hessen!“

Keynote-Vortrag: Prof. Dr. Dirk Messner (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn)

Impulsforen:

Grundschule: Prof. Dr. Astrid Kaiser (Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Sekundarstufe: Prof. Dr. Ingo Eilks (Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Universität Bremen)

Berufliche Bildung: Andrea Mohoric (Forschungsinstitut betriebliche Bildung, Nürnberg)

Moderation: Dr. Tanja Busse

Kontaktadresse: kontakt@anu-hessen.de

Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular finden Sie ab Ende Januar unter www.anu-hessen.de/tagung

Samstag, 11. März 2017, 11:00 – 15:00 Uhr

Filzworkshop „Florale Objekte“

Aus einem großen Angebot farbiger Schafwolle werden Blumen, Blüten und zarte Windlichter entstehen. Malven, Rosen, Calles... als Schmuck oder zur Dekoration. Und nebenbei erfahren wir viel Wissenswertes über das Nassfilzen.

Leitung: Rosi Wegwerth, www.filzfarbform.de

Kontakt: Tel.06643/1275

Anmeldung bei der Kursleiterin

Kosten: 30 € (incl. Material wie Wolle und Windlicht)

Bitte Proviant mitbringen!

Dienstag, 14. März 2017, 18:00 Uhr

Kräuterstammtisch „Olive“



Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Andrea Ortegell

Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €



Donnerstag, 16. März 2017, 18:30 - 20:45 Uhr
Der gesunde Schlafplatz für Kinder und Erwachsene
 „Wie man sich bettet so liegt man“, besagt bereits ein altes Sprichwort. Und wenn man bedenkt, dass man im Haus die meiste Zeit im Bett verbringt, sollte unser Schlafplatz auch der gesunden Erholung dienen. In der heutigen Zeit lauern jedoch eine Menge Gefahren für unseren wohl verdienten Erholungsschlaf. Von Raumgestaltung, versteckten Schadstoffen in Baumaterialien, ungeahnten physikalischen Einflüssen über geliebte Zimmerpflanzen bis hin zum eigentlichen Bett selbst. Erhalten Sie einen ganzheitlichen Blick auf die Schlafplatzoptimierung in dem Bereich der Bautechnik und Baubiologie mit den Möglichkeiten der Naturheilkunde verknüpft werden.
Referenten: Annette Becker (Baubiologin), Michael Knoth (Heilpraktiker)
Gebühr: 10,- € pro Teilnehmer
Ort: Umweltzentrum Fulda, Johannisstr. 44
Anmeldung bis zum 09.03. unter:
 kontakt@umweltzentrum-fulda.de
 oder Tel.: 0661-9709790

Abrufangebot
Montag, 20. März 2017
bis Donnerstag, 23. März 2017
Süß, lecker, fair – Globalisierung auf dem Tisch
- Im Rahmen der MINT-Labortage des MINTmach-Club Fulda

Fairer Handel am Beispiel „Schokolade“: Kakaoanbau und – ernte, Verarbeitung, Verkauf und der Faire Handel. Der Globalisierung auf der Spur und als praktische Übung Schokolade selbst herstellen.
 Gebucht werden kann der Workshop an diesen Terminen: Di. 21.3 / Mi. 22.3 / Do. 23.3 – 9:00 – 12:00 Uhr (ohne Verpflegung)
Leiter: Lehrkräfte Lernwerkstatt Umweltzentrum Fulda
Alter: 4.-7. Klasse
Teilnehmerzahl: 25
Ort: Umweltzentrum, Johannisstr. 44, 36041 Fulda
Weitere Informationen zu den MINT-Labortagen finden Sie unter: <http://www.hs-fulda.de/kooperieren/schulen/mintmachclub-fulda/unsere-angebote/>

Donnerstag, 23. März 2017, 19:00 Uhr
Solarheizung zum Heizen und Duschen für bestehende Heizkessel
Veranstalter: Firma Weis GmbH, Mitglied im Umweltzentrum Fulda e.V.

Dienstag, 28. März 2017, 14:30 – 17:00 Uhr
Biokunststoffe – Plastik vom Acker
- Ein Angebot des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen / Kompetenzzentrum HessenRohstoffe
 Dieser Workshop verfolgt das Ziel, Schülern und Schülerinnen das Alltagsprodukt Kunststoff mit seinen Licht und Schattenseiten ins Bewusstsein zu rücken.

Leitung: Isabelle Herzog (HERO) und Henning Jöhncke (Referent für kompetenzorientiertes Lernen - Lüdertalschule)
Veranstalter:
 Lernwerkstatt ökologische Bildung / Umweltzentrum Fulda e.V.
Anmeldung im Umweltzentrum Fulda bis zum 20.03.2017
 (Ausführliche Beschreibung siehe S. 15)



Workshop-Box Biokunststoff
 Quelle: www.llh.hessen.de

Mittwoch, 29. März 2017, 19:00 Uhr
Heizenergieabend
 Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei.
Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda
Referent: Thorsten Bappert

Mittwoch, 29. März 2017, 18:00 Uhr
Gartentisch – Biologischer Gartenbau
 Lebendiger Gartenboden - aktuelle Forschungsergebnisse, Tipps und Möglichkeiten der Bodenverbesserung, mit Schwester Christa
Ort: Schulungsraum beim Gästehaus der Abtei zur Hl. Maria, Nonnengasse 16, Fulda
Zeit: Einlass ab 18.00, Vortrag 18.15 – 19.15 Uhr
 (Ausführliche Beschreibung siehe S. 12)



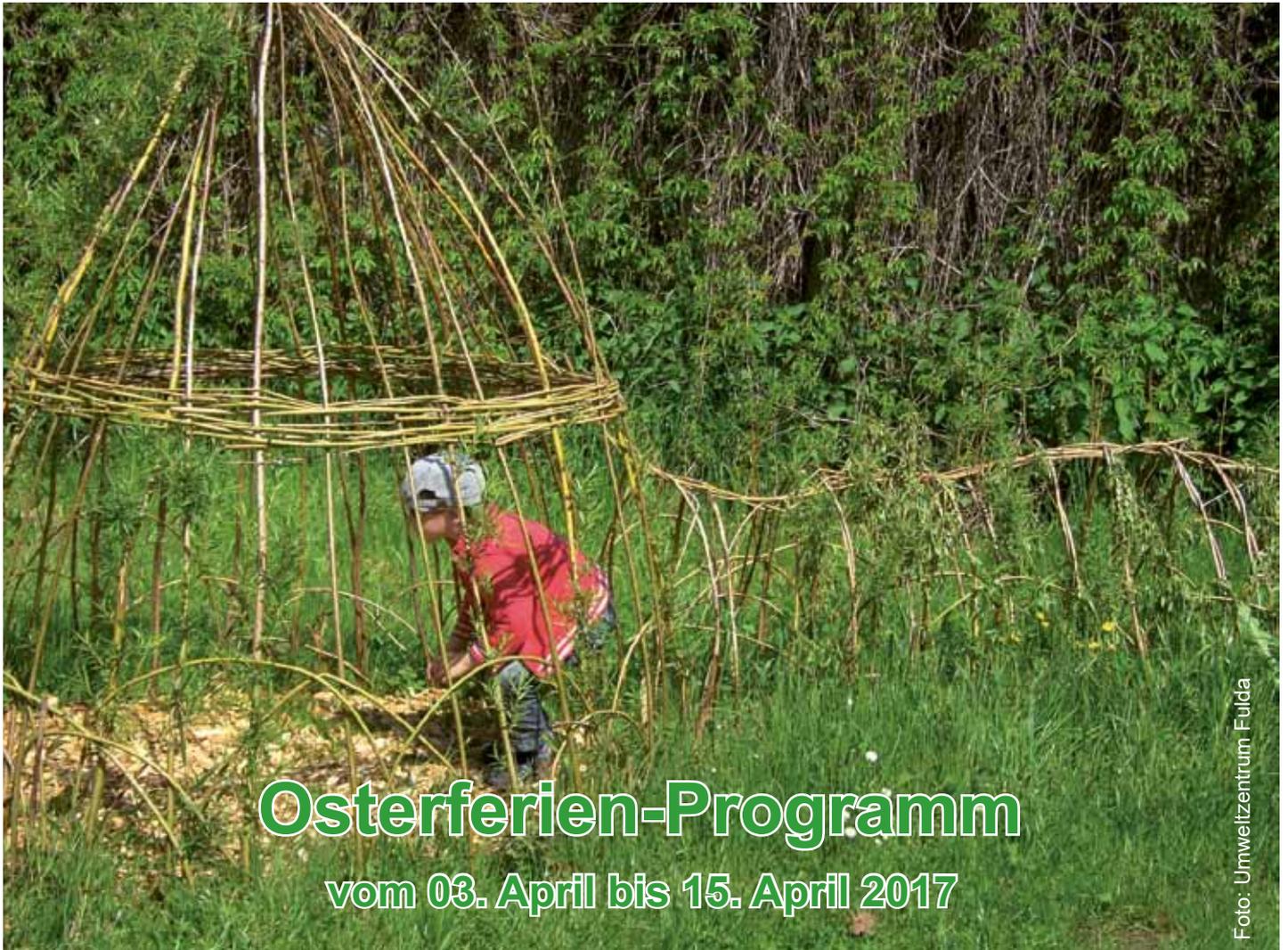


Foto: Umweltzentrum Fulda

Osterferien-Programm

vom 03. April bis 15. April 2017

Alle Veranstaltungen finden von 10:00 bis 15:00 Uhr statt

Die Gebühr beträgt 18,-€ pro Tag. Bei der Buchung von vier Tagen und mehr wird ein Rabattpreis von 16,-€/Tag erhoben.

Für alle Kurse ist zum Mittagessen Selbstverpflegung mitzubringen.

Die Anmeldung ist erforderlich bis zum 24. März 2017.

Montag, 03. April 2017

Mit Weiden bauen

Wir lernen die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Weiden kennen. Insbesondere arbeiten wir gemeinsam mit den bestehenden Weidentippis im Garten und erweitern das kleine „Indianerdorf“ aus Weiden.

Zielgruppe: Kinder von 7 bis 14 Jahren

Bitte mitbringen: Selbstverpflegung, wetterfeste Kleidung / Schuhe und evtl. Gartenschere

Leitung: Hanna Bechmann, Gersfeld

Dienstag, 04. April 2017

Die Kinderwerkstatt Nr. 1- Windräder und Windspiele

In der Kinderwerkstatt gibt es immer wieder neue Themen, Techniken und Materialien, die nur darauf warten, von Kindern ausprobiert zu werden. Am 4. April bauen wir in der Kinderwerkstatt verschiedene Windräder und Windspiele. Unsere Werkzeuge sind: Säge, Hammer, Schraubenzieher, unsere Materialien sind Holz, Pappe, Draht, Plastikbecher, Farben und verschiedene Kleinigkeiten zum Verschönern...

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung auf welcher auch Farbleckse und Schmutz erlaubt sind, Selbstverpflegung

Leitung: Martina Fuchs. Initiative für künstlerische Lebensgestaltung - Fulda

Mittwoch, 05. April 2017

Die Kinderwerkstatt Nr. 2-Basteln mit Eierkartons

In der Kinderwerkstatt gibt es immer wieder neue Themen, Techniken und Materialien, die nur darauf warten, von Kindern ausprobiert zu werden. Am 5. April basteln wir mit Eierkartons- das kann zum be-

vorstehenden Osterfest passen, muss aber nicht.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung auf welcher auch Farbkleckse und Schmutz erlaubt sind, Selbstverpflegung

Leitung: Martina Fuchs. Initiative für künstlerische Lebensgestaltung - Fulda

Donnerstag, 06. April 2017

Die Kinderwerkstatt Nr. 3-Basteln mit Holz

In der Kinderwerkstatt gibt es immer wieder neue Themen, Techniken und Materialien, die nur darauf warten, von Kindern ausprobiert zu werden. Am 6. April arbeiten und experimentieren wir mit Holz, Wolle, Knöpfen und allem, was den Kindern noch alles einfällt und lassen verschiedene Tiere daraus entstehen. Das könnte ein Osterhase sein oder ein Fantasiewesen eigener Wahl. Eigene Ideen sind herzlich willkommen.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung auf welcher auch Farbkleckse und Schmutz erlaubt sind, Selbstverpflegung

Leitung: Martina Fuchs. Initiative für künstlerische Lebensgestaltung - Fulda

Freitag, 07 April 2017

Filzen für Ostern



Fotos: Rosi Wegwerth

Wir werden Schafwolle färben, kämmen und filzen. Dabei gestaltet sich jedes Kind ein wunderschönes Osternest. Alle Fragen rund um 's Schaf und seine Wolle werden an diesem Tag beantwortet.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Selbstverpflegung

Leitung: Rosi Wegwerth

Montag, 10. April 2017

Von der Osterkerze bis zum Honigbrot

An unserem Bienentag wollen wir basteln und werken, kochen und backen. Jedes Kind darf sich eine Osterkerze aus echtem Bienenwachs ziehen und wir gießen auch Anhänger für den Osterstrauß. Außerdem werden zusammen Honigbonbons, Honigwaffeln, Honigbrot und Honigeis gemacht und natürlich auch selbst aufgegessen. Zwischendurch bauen wir ein Wildbienenhotel für Zuhause und erkunden in der Umgebung des Umweltzentrums die Nahrungsquellen der Bienen im Frühling.

Zielgruppe: Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Selbstverpflegung

Leitung: Erlebnisimkerei Bienenreich, Thomas Löw

Dienstag, 11. April 2017

„Wasserforscher“

Den Lebensraum Wasser in der Fulda wollen wir gemeinsam entdecken und erforschen. Gibt es Unterschiede bei den Bewohnern des Flusses? Was bedeuten die entdeckten Tiere für die Wasserqualität? Nach einer Erkundungstour an die Fulda bestimmen wir die gefangenen Tiere unter dem Mikroskop.

Zielgruppe: Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Bitte mitbringen: Möglichst Gummistiefel, Handtuch

Leitung: Ilario Forconi

Mittwoch, 12. April 2017

Gärtner für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge

Welche Arten von Hummeln, Bienen und Schmetterlingen kommen im Garten vor? Welche Pflanzen sind für sie nützlich? Gemeinsam erkunden wir, wie diese nützlichen Insekten im Garten angesiedelt werden können. Ihr könnt dazu Pflanzen ansäen und ein kleines Stück im Garten des Umweltzentrums anpflanzen. Auch könnt ihr Futterpflanzen mit nach Hause nehmen und dann beobachten, welche Insekten eure Pflanze besuchen.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

Bitte mitbringen: Selbstverpflegung

Leitung: Karin Valentin



Foto: Jens Brehl, www.brehl-beckt.de

Donnerstag, 13. April 2017

Mit Weiden flechten

Das Weiden nicht nur Bäume sind, die in unserer Landschaft frei wachsen, sondern dass sie seit alten Zeiten auch vom Menschen benutzt werden, erfahren wir in diesem Workshop. Die Verwendung von Weidenruten für kreative Arbeiten nutzt auch den Tieren in der Aue! Warum? Wir flechten gemeinsam Objekte aus Korbweide, wie zum Beispiel Armreifen. Jeder kann seine Flechtarbeiten mitnehmen.

Zielgruppe: Kinder von 7 bis 14 Jahren

Bitte mitbringen: Selbstverpflegung, eventuell Gartenschere

Leitung: Hanna Bechmann, Gersfeld

24. Wildbiologische Wochen



Foto: Eric Neuling

Storch

**Dienstag, 18. April 2017
bis Mittwoch, 31. Mai 2017**

**Kooperation von Umweltzentrum Fulda e.V.
und NABU e.V.**

Organisation und fachliche Vorbereitung:
Holger Jost, Jörg Burkard, Volker Strauch

**Mit freundlicher Unterstützung:
des NABU-Kreisverbandes Fulda
und des NABU-Landesverbandes
Hessen**



Das detaillierte Programm ist ab dem 1. März 2017 erhältlich

**Ausstellung „Von Adebar und Klapperstorch“
LBV – Bayern e.V. / Hilpoltstein**

Geöffnet Montag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr /
Gruppen außerhalb dieser Zeiten nach Anmeldung.

Angebot für Schulklassen:

Zum Thema „Weißstorch“ wird ein Workshop für Schul-
klassen angeboten (2 – 3 Zeitstunden). Nachfragen und
Anmeldungen bitte an das Umweltzentrum Fulda

April / Mai 2017, 15:00 – 17:30 Uhr

**Artenschutz im Unterricht am Beispiel Weißstorch
Lehrerfortbildung**

Im Rahmen der Wildbiologischen Wochen Storch
- Ein Beitrag zur Bildung für Biodiversität - Leitung:
Holger Jost, Lernwerkstatt Ökologische Bildung

**Dienstag, 04. April 2017, 19:00 Uhr
Treffen des NABU Fulda/Künzell**



**Dienstag, 04. April 2017 20:00 Uhr
„Schmetterlinge unserer Heimat“
Vortrag: Hr. Schubert**



**Samstag, 08. April 2017 bis bis Sonntag, 09. April 2017
Phytotherapieausbildung I - Modul I
Leitung: Hildegard Kita
Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com;
Tel.:06668 844; oder Mobil: 0171-4742672**

**Dienstag, 11. April 2017, 18:00 Uhr
Kräuterstammtisch „Kräuterwanderung in Adolphseck“**
Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten
Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als
auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind will-
kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Betty Felber
Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €

**Mittwoch, 19 April 2017, 19:00 Uhr
Heizenergieabend**

Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über
mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der
Altbausanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda

**Freitag, 21. April 2017 19:30 Uhr
„Vögel der Binnengewässer“
Vortrag: Maik Sommerhage**



**Samstag, 22. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017
Phytotherapieausbildung II - Modul I**

Leitung: Hildegard Kita
Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com;
Tel.:06668 844; oder Mobil: 0171-4742672

**Mittwoch, 26. April 2017, 19:30 Uhr
Gartentisch – Gärtnerwissen praktisch**

Effektive Gartenhelfer: Gartengeräte, Gartenhilfsstoffe und was sie alles können...

Referent: Frank Storkebaum, Meister im Garten- und Landschaftsbau, Angersbach/Fulda
(Ausführliche Beschreibung siehe S. 12)



Donnerstag, 27. April 2017, 15:00 - 17:30 Uhr
„Erlebnis Bauernhof“ - entdecken, forschen, Verantwortung übernehmen - Frühe Bildung für Nachhaltigkeit in Kita und Grundschule

Frühe Bildung in Nachhaltigkeit in Kita und Grundschule
 Referentin: Mechthild Schmitt, Referentin für kompetenzorientiertes Lernen (Keltenwellschule)

Veranstalter: Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
Ansprechpartner für Fragen/ Anmeldung bis zum 21.4.17:
 Tel.: 0661/ 970 97 90

E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de
 (Ausführliche Beschreibung siehe S. 15)

Samstag, 29. April 2017, 11:00 – 17:00 Uhr
Filzworkshop für Einsteiger

Wir werden gemeinsam die Grundlagen des Nassfilzens erlernen. Dabei wird das Flächen- und Schnurfilzen, Hohlkörperfilzen, gestalten von Mustern sowie das Herstellen von Verbindungen thematisiert. Es steht die Wolle in wunderschönen Farben zur Verfügung um Objekte nach Ihren individuellen Vorstellungen zu gestalten.

Leitung: Rosi Wegwerth, www.filzfarbform.de

Kontakt: Tel.06643/1275

Anmeldung bei der Kursleiterin

Kosten: 50 € (incl. Material wie Wolle)

Bitte Proviant mitbringen!



Foto: Rosi Wegwerth

Sonntag, 30. April 2017, 10:00 – 16:00
„Erst der Kurs und dann der Hund“

Das Projekt „Erst der Kurs und dann der Hund“ richtet sich primär an angehende Hundehalterinnen und Hundehalter, um ihnen vor dem Kauf eines Hundes Allgemeinwissen zu Fragen der Hundehaltung sowohl in Theorie (VHS) als auch in Praxis (Tierheim) zu vermitteln und ihnen so die optimale Wahl eines Hundes zu erleichtern. U.a. stehen Themen zu Rasse, Herkunft, anfallende Kosten, Gesetze und Verordnungen zur Hundehaltung, artgerechte Haltung und angemessenes Auftreten in der Öffentlichkeit auf dem Programm. neben einer Einführung in das Unterrichtskonzept erhalten die Trainer/innen umfassende Informationen und Anleitungen zur Planung und Durchführung des Kooperationsprojektes mit Volkshochschulen und Tierheimen.

Referent: Reinhard Spies, Sachverständiger im Verband für das Deutsche Hundewesen

Organisation: Monica Bubenheim

Teilnehmerzahl: max. 30

Seminargebühr: 60 € pro Person

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige schriftliche Anmeldung an das Umweltzentrum Fulda: kontakt@umweltzentrum-fulda.de oder m.bubenheim@online.de. Einzahlungen auf das Konto: Umweltzentrum u. Gartenkultur Fulda e.V., DE35 5305 0180 0040 0060 64 HELADEF1FDS, Stichwort „Seminar Hundetrainer/innen“. Nach Einzahlung erfolgt eine schriftliche Bestätigung. Alle Seminarteilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Gartenfest im Frühling mit privater Pflanzenbörse

Sonntag, 23. April 2017
12.00 – 18.00 Uhr



Gartenkultur

In Haus und Garten werden regionale Produkte, Dienstleistungen und Informationen präsentiert. Im Sinne der Lokalen Agenda 21 wird für umweltverträgliches, sozial orientiertes und nachhaltiges Wirtschaften geworben. Die Mitglieder des Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V. sind in den unterschiedlichsten Umweltbereichen tätig. Neben Einzelpersonen sind Unternehmen, Behörden, Institutionen sowie Vereine vertreten. Ihre Dienstleistungen und Produkte, sowie auch Beratungen und Information werden präsentiert.

Saison-Eröffnung des Bistros

Wir beginnen die Saison mit erfrischenden Getränken, Kaffee, Kuchen und Snacks. In unserer Gartenwirtschaft werden in der Sommersaison Produkte in Bioqualität und aus der Region angeboten. Das Ökokonzept soll konsequent und zu günstigen Preisen durchgeführt werden.



Ein Ziel für Radfahrer und Spaziergänger im Auepark. Für die Kinder ist die beliebte Pumpe mit dem Wasser- und Matschtisch wieder in Funktion. In direkter Nachbarschaft liegen das Wassertretbecken und der Barfußpfad des Kneipp-Vereins.

Pflanzenbörse

Die Pflanzenbörse dient dem privaten An- und Verkauf von Garten- und Zimmerpflanzen. (Anmeldungen bitte bis zum 10. April)

Dienstag, 02. Mai 2017, 19:00 Uhr
Treffen des NABU Fulda/Künzell



Samstag, 06. Mai 2017, 11:00 – 15:00 Uhr
Filzworkshop „Florale Objekte“

Aus einem großen Angebot farbiger Schafwolle werden Blumen, Blüten, und zarte Windlichter entstehen. Malven, Rosen, Callas... als Schmuck oder zur Dekoration. Und nebenbei erfahren wir viel Wissenswertes über das Nassfilzen.

Leitung: Rosi Wegwerth, www.filzfarbform.de

Kontakt: Tel.06643/1275

Anmeldung bei der Kursleiterin

Kosten: 30 € (incl. Material wie Wolle und Windlicht)

Bitte Proviant mitbringen!

Dienstag, 09. Mai 2017, 15:00 - 17:00 Uhr
Umweltschulen 2017

Regionaltreffen der Umweltschulen

Die Umweltschulen tauschen sich über ihre Arbeit und laufenden Projekte aus.

Leitung: Michael Melia-Klüber, Lernwerkstatt Ökologische Bildung / Volker Strauch, Umweltzentrum Fulda (Ausführliche Beschreibung siehe S. 15)

Dienstag, 09. Mai 2017, 18:00 Uhr
Kräuterstammtisch „Hausapotheke Wegesrand“

Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Leitung: Betty Felber

Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €

Dienstag, 09. Mai 2017, 19:00 Uhr
Was tun bei Ölverbrauch über 2500 Liter oder Gasverbrauch über 25000 kWh?

Veranstalter: Firma Weis GmbH, Mitglied im Umweltzentrum Fulda e.V.

Freitag, 12. Mai 2017, 14:00 – 18:00 Uhr
und Samstag, 13. Mai 2017, 9:00 – 16:00 Uhr
Energie erforschen – Zukunft gestalten!

1,5 tägiger Workshop für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer von Kindertagesstätten und Grundschulen

Veranstalter: Umweltzentrum Fulda e.V.

Förderung: Durch RhönEnergie Fulda GmbH

Zielgruppe: Vorschulpädagogen-Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Referentin: Lena Heilmann (Dipl. agr. Ingenieurin, Umweltpädagogin, Multiplikatorin BNE), Alheim

Anmeldung: Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf maximal 30 begrenzt.

Berücksichtigung nach Anmeldungseingang: Anmeldungen ab sofort beim Umweltzentrum Fulda (Pro Einrichtung können auch mehrere Personen angemeldet werden). Kontakt@umweltzentrum-fulda.de (0661-970 97 90) (Ausführliche Beschreibung siehe S. 15)

Mittwoch, 17 Mai 2017, 19:00 Uhr
Heizenergieabend

Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda

Samstag, 20. Mai 2017

Sonntag, 21. Mai 2017

Phytotherapieausbildung III - Modul I

Leitung: Hildegard Kita

Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com; Tel.:06668 844; oder Mobil: 0171-4742672

Samstag, 27. Mai 2017

Sonntag, 28. Mai 2017

Rhöner Heilpflanzenschule zu Gast im Umweltzentrum Fulda

Kontakt: rhoener-heilpflanzenschule@t-online.de

Montag, 29. Mai 2017

bis Freitag, 16. Juni 2017

Wald als Wirtschaftsfläche, Erholungsgebiet und Naturraum

Ausstellung, Vorträge, Diskussionen

Veranstalter: Hessen Forst / Forstamt Hofbieber, Umweltzentrum Fulda e.V.

Kooperation mit: Rhönholzveredler, NABU – Kreisverband Fulda

Das Programm liegt ab dem 21. April unter www.umweltzentrum-fulda.de oder auf Anfrage vor.

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19:30 Uhr
Gartentisch - Gartengestaltung

Textilien im Garten – Paravents und Stoffe als Schattenspender und Raumteiler im Garten

Referent: Alexander Sust, Gartengestalter, Fulda

(Ausführliche Beschreibung siehe S. 13)



Dienstag, 06. Juni 2017, 19:00 Uhr
Treffen des NABU Fulda/Künzell



Donnerstag 08. Juni 2017, 18:30 - 20:45 Uhr
Die Hausapotheke nach Kneipp

Sebastian Kneipp bevorzugte neben den allseits bekannten Wasseranwendungen einen Großteil der einheimischen Kräuter für sein Wirken. So entstand auch eine Hausapotheke nach Kneipp, welche jederzeit durch Feld- und Gartenkräuter bestückt werden kann. An dem Vortrag werden Sie die für unsere Region geläufigsten Kräuter der Hausapotheken und deren Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen.

Referent: Michael Knoth (Heilpraktiker)

Gebühr: 10,- € pro Teilnehmer

Anmeldung bis zum 01.06. unter:

kontakt@umweltzentrum-fulda.de oder Tel.: 06619709790

Samstag, 10. Juni 2017

Sonntag, 11. Juni 2017

Phytotherapieausbildung I - Modul II

Leitung: Hildegard Kita

Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com; Tel.:06668 844;

oder Mobil: 0171-4742672

Dienstag, 13. Juni 2017, 18:00 Uhr

Kräuterstammtisch „Lindenbaum/Lindenblüten“

Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Betty Felber

Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €



Samstag, 17. Juni 2017

Sonntag, 18. Juni 2017

Phytotherapieausbildung II - Modul II

Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com; Tel.:06668 844;

oder Mobil: 0171-4742672

Mittwoch, 21. Juni 2017, 19:00 Uhr

Heizenergieabend

Thorsten Bappert, Firma Brehl GmbH, referiert über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung. Insbesondere wird der Bereich regenerativer und ressourcenschonender Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwertechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebende Kombinationsmöglichkeiten werden zusätzlich erläutert. Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstalter: Gebr. Brehl GmbH / Mitglied im Umweltzentrum Fulda

Samstag, 24. Juni 2017

Sonntag, 25. Juni 2017

Phytotherapieausbildung III - Modul II

Anmeldung/Info: hildekita@gmail.com; Tel.:06668 844; oder Mobil: 0171-4742672

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:00 Uhr

Neue Heizung, aber welche? Öl- oder Gasbrennwert? Pellets oder Wärmepumpe? Oder den bestehenden Marken-Heizkessel mit Solar aufrüsten?

Veranstalter: Firma Weis GmbH, Mitglied im Umweltzentrum Fulda e.V.

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:30 Uhr

Gartentisch – Pflanzentrends / Praxisvorführung

Ein Teich im Kübel? Kleine Teiche sind trendy und machen wenig Arbeit!

Referent: Andreas Hüfner, Gärtner (Sumpfund Wasserpflanzen), Petersberg
(Ausführliche Beschreibung siehe S. 13)



Samstag, 01. Juli 2017

bis Freitag, 07. Juli 2017

Genießen unterm Apfelbaum

Fest im Garten der Zeppelingärtner / des Umweltzentrums Fulda mit Kunst, Kultur, Musik, Informationen und Aktionen

Leitung: Stefanie Krecek



Dienstag, 04. Juli 2017, 19:00 Uhr

Treffen des NABU Fulda/Künzell



Dienstag, 11. Juli 2017, 18:00 Uhr

Kräuterstammtisch „Kamille“

Der Kräuterstammtisch findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Sowohl regelmäßige, als auch gelegentliche Teilnehmer/innen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Betty Felber

Teilnehmer-Gebühr: 6 €, bei regelmäßiger Teilnahme 5 €





Unser Bildungsangebot:

1. Weltladen als außerschulischer Lernort:

Besuch des Weltladens und Vorstellung des Fairen Handels
Willkommen zu einer Führung durch den Weltladen Fulda mit Informationen und fair gehandelten Kostproben. Interessierte Gruppen, Vereine, Pfarrgemeinden, und Schulklassen können den Weltladen besuchen und sich über den fairen Handel allgemein (Referent-Info mit Film) und im Speziellen (Produktinformation mit Verkostung) informieren. Um Anmeldung wird gebeten. Termine können individuell vereinbart werden.

2. Globalisierungskritischer, fairer Stadtrundgang

Der Weltladen-Bildungsreferent, Herr Vincenzo Grauso, bietet einen globalisierungskritischen, fairen Stadtrundgang an (interaktiver Vortrag mit Diskussion)
Viele Lebensmittel und Gegenstände, die man alltäglich benutzt und verbraucht (wie z.B. Kaffee, Schokolade, Textilien etc.), sind von globalen Wirtschaftsbeziehungen geprägt. Unter welchen Produktionsverhältnissen werden diese Produkte hergestellt? Und mit welchen Konsequenzen für Umwelt und Menschen? Im Mittelpunkt des „Globalisierungskritischen Stadtrundgangs“ ist es, den Teilnehmenden die globalen Effekte unseres lokalen Konsums bewusst zu machen und die Auswirkungen der Globalisierung zu verdeutlichen. Termine können individuell vereinbart werden.

Kontakt: Vincenzo Grauso Tel. 06655-792814 /
E-mail: vincenzo@grauso.de

3. Bildungssäule:

Die Bildungssäule enthält einen Grundstock an Unterrichts-Materialien für die Bildungsarbeit zum Fairen Handel sowie eine Anleitung für LehrerInnen, wie sie zu benutzen sind. sie umfasst einen soliden Grundstock an Bildungskonzepten und -materialien für sechs Weltladen Kernthemen: Fairer Handel, Kaffee, Kakao, Bananen, Baumwolle und Fußball. In ansprechenden Themenboxen stehen diese Interessierten, MultiplikatorInnen.. im Weltladen Fulda zur Ausleihe zur Verfügung.

4. Fußballkoffer zum Ausleihen:

Fußballkoffer mit Informationen und Nähwerkzeug zum Ausprobieren-auf Wunsch und Absprache- Vorstellung durch einen Referenten aus dem Weltladen möglich.
Kontakt: Paul Hainer Tel. 06659-2155).

5. Verleih / Bereitstellung:

DVDs; Videos; Dias; Büchern; schwerpunktmäßig zu folgenden Themen: fairer Handel, Produkte, ProduzentInnen, Menschenrechte ...

Für das Ausleihen des Informationsmaterials nehmen wir ein Pfand von 5,- €, und für den Globalisierungskritischen Stadtrundgang; Führung im Weltladen; und Demonstration des Fußball nähens erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 2,50 € pro Person.

Kontakt:

Weltladen Fulda
Löherstrasse 4
36037 Fulda
Tel.: (0661) 73956
info@weltladen-fulda.de
www.weltladen-fulda.de

Stadt- und Kreisverband Fulda der Kleingärtner e.V.



Der Stadt- und Kreisverband Fulda der Kleingärtner e.V. ist ein Zusammenschluss von acht Kleingärtnervereinen in Fulda, die das Gärtnern im kleinen Stil fördern.

Der Verband und die Vereine haben sich vielerlei Ziele gesetzt, die solche Naherholungsgebiete erfüllen können:

Neben dem Anbau von gesundem Obst und Gemüse bieten die ökologischen Gartenräume Lebensstätten für Pflanzen und Tiere, die in der heutigen Umgebung nicht mehr verbreitet sind. Dies wirkt sich vor allem positiv auf die Artenvielfalt aus. Auch zur Verbesserung des Stadtklimas wird beigetragen.

Aus sozialer Sicht sind die Kleingärten Begegnungsräume für Menschen, in denen vor allem Kinder die Natur entdecken und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Damit jeder Einzelne seinen Garten besser gestalten kann, bietet der Verein Vorträge an, gibt Gartentipps und steht beratend zur Seite.

Kontakt:

Stadt- u. Kreisverband Fulda der Kleingärtner e.V.
Zieherser Weg 2 (Richthalle)
36037 Fulda
Telefon & Fax: 0661 71511
Internet: www.kleingaertner-fulda.de
E-mail: info@kleingaertner-fulda.de



Der NABU Fulda/Künzell trifft sich zur Monatssitzung immer am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Umweltzentrum Fulda, um Aktuelles zu besprechen und vorgesehene Tätigkeiten zu planen. Reguläre Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Durch Ihr Mitwirken wollen wir auch in Zukunft folgende Anliegen durchsetzen:

- Vielen Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichern durch: Pacht ökologisch wertvoller Flächen
- Pflege und Gestaltung von Biotopen in Fulda, Künzell und Dipperz
- Die Öffentlichkeit und Interessierte aller Altersgruppen über Naturschutzprobleme informieren
- Kinder und Jugendliche, durch positive Naturerlebnisse an die Natur heranführen
- Bewußtsein schaffen für bedrohte Arten und für die Natur im allgemeinen
- Versuchen Einfluss auf Kommunen und andere gesellschaftliche Gruppen zu nehmen, um naturschutzpolitische Themen zu verstärken
- Im Dschungel der Gesetze Anwalt der Pflanzen und Tiere sein, die sonst keine Lobby haben
- Der Zerstörung von Natur und Umwelt nicht tatenlos zusehen

Sollten Sie Fragen zum Thema Natur- und Artenschutz haben, sind wir gerne bereit eine Antwort für Sie zu finden.

Kontakt:

Hans-Ulrich Sprenger (1. Vorsitzender)
Tannenweg 53, 36093 Künzell, Telefon 0661-33325

Termin im Umweltzentrum Fulda:

Freitag, 17. Februar 2017,
19:00 Uhr

Vortrag: Vogel des Jahres 2017 -
Der Waldkauz

Referent: Joachim Jenrich



Optimaler Einbruchschutz für Ihr Zuhause!



Fenster und Türen von Juchheim

Ihre Vorteile:

- Sicherheitsglas
- Ausebelschutz
- Pilzkopfverriegelung
- Aufbohrschutz



JUCHHEIM-BÖRNER GmbH
Hermann-Muth-Straße 2 · 36039 Fulda
Fon 0661/287-0 · Fax 0661/287-228
www.juchheim.de

printzip
Das Magazin der Region

verbraucherzentrale

Hessen

Beratungsstelle Fulda - Karlstr. 2 - 36037 Fulda
 Tel. (0661) 77 453, Fax (0661) 24 22 16
 E-Mail: fulda@verbraucher.de

verbraucherzentrale



Energieberatung

Energie sparen – besser leben

Die Energieberater der Verbraucherzentralen beraten kompetent und unabhängig zu Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien bei privaten Wohngebäuden.

Persönliche Beratungsgespräche in Beratungsstellen und Energiestützpunkten

In Hessen beraten erfahrene Architekten und Ingenieure in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale und mehr als 40 Energiestützpunkten zu

- Stromsparen
- Heizen und Lüften
- Baulicher Wärme- und Hitzeschutz
- Heizungs- und Regelungstechnik
- Erneuerbare Energien
- Förderprogramme
- Wechsel des Energieversorgers
- und alle weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs

Ein persönliches Beratungsgespräch dauert zwischen 30 und 60 Minuten und kostet für 30 Minuten 5 Euro (jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro). Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

Energie-Checks vor Ort

Für alle, die sich einen Überblick über die Energiesituation ihres Zuhauses verschaffen wollen, bietet der Energie-Check kompetente Unterstützung. Sie können Mieter und Eigentümer nutzen.

Je nach Check - Basis-Check, Gebäudecheck, Heizcheck, Solarwärmecheck, Detailcheck – beträgt der Kostenbei-

trag zwischen 10 und maximal 40 €. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Alle Beratungsangebote sind für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis kostenlos.

Terminvereinbarungen und Informationen

Termine und Informationen, zum Beispiel über den nächstgelegenen Beratungsstützpunkt, über das Internet www.verbraucherzentrale-energieberatung.de,

www.verbraucher.de

oder das bundesweite Energietelefon

0800 - 809 802 400 (kostenfrei)

Montag-Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr

Energieberatungsstützpunkte der Verbraucherzentrale Hessen in der Region:

Großenlüder, Schlüchtern und Bad Hersfeld.

Nach Terminabsprache mit den einzelnen Gemeinden/Städten oder dem bundesweiten Energietelefon beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IMPRESSUM

Herausgeber:

Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda e.V.
 Johannisstraße 44,
 36041 Fulda
 Telefon: 0661 / 970 97 90

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen

Volker Strauch (alle Angaben ohne Gewähr)

Titelfoto: Ellen Ploß

Druck: Rindt Druck, Fulda

Layout & Satz:

Markus Weber
 Die Projektmacher
 Inh. Timo Schadt
 Feldstr. 11
 36166 Haunetal
 Telefon: 06673 / 91 84 64
www.projektmacher.de

auf dem Dach spielt die Musik ...aber bitte mit **Sonne**



**Sonne scheint
Heizkessel arbeitet**

**Sonne scheint
Heizkessel pausiert**

Beste Solarförderung vom Staat



Firma Weis Heizungstechnik Sanitärtechnik GmbH

Brückenmühle 93
36100 Petersberg-Marbach
Telefon: 0661 969900
Telefax: 0661 9699050
E-Mail: info@weis24.de
Online: www.weis24.de



ab 1.8. 30% Förderung für die Heizungsoptimierung

Termine Energieabende 1. Halbjahr 2017

Firma Weis GmbH, Brückenmühle 93, 36100 Petersberg-Marbach

Donnerstag, 19.01.2017, 19.00 Uhr

Solarheizung zum Heizen und Duschen für bestehende Heizkessel

Donnerstag, 23.02.2017, 19.00 Uhr

Was tun bei Ölverbrauch über 2500 Liter oder Gasverbrauch über 25000 kWh?

Mittwoch, 26.04.2017, 19.00 Uhr

Neue Heizung, aber welche? Öl- oder Gasbrennwert? Pellets oder Wärmepumpe? Oder den bestehenden Marken-Heizkessel mit Solar aufrüsten?

Donnerstag, 01.06.2017, 19.00 Uhr

Solarheizung zum Heizen und Duschen für bestehende Heizkessel

Umweltzentrum, Johannisstr. 44, 36041 Fulda

Mittwoch, 01.02.2017, 19.00 Uhr

Neue Heizung, aber welche? Öl- oder Gasbrennwert? Pellets oder Wärmepumpe? Oder den bestehenden Marken-Heizkessel mit Solar aufrüsten?

Donnerstag, 23.03.2017, 19.00 Uhr

Solarheizung zum Heizen und Duschen für bestehende Heizkessel

Dienstag, 09.05.2017, 19.00 Uhr

Was tun bei Ölverbrauch über 2500 Liter oder Gasverbrauch über 25000 kWh?

Mittwoch, 28.06.2017, 19.00 Uhr

Neue Heizung, aber welche? Öl- oder Gasbrennwert? Pellets oder Wärmepumpe? Oder den bestehenden Marken-Heizkessel mit Solar aufrüsten?

Unser Energiesparziel in Hessen

Heizenergieverbrauch
von 10 Liter Heizöl
oder 10 m³ Erdgas
pro m² Wohnfläche
und Jahr.



Das Ziel für Ihr Haus.



www.energieland.hessen.de
www.energiesparaktion.de

Bei uns hat
**ENERGIE
ZUKUNFT**



Pro Liter
460 mg
Calcium

Unser
Calcium-Schatz.

Der Schatz der Rhön.



PREMIUM
REICH AN NATÜRLICHEM CALCIUM

spritzig

Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure versetzt.
Aus der Quelle Forstina Sprudel in Eichenzell-Lutter.

Mehr über Calcium auf www.foerstina-calcium.de